



Nachhaltigkeitsbericht 2022



Aluminium – made for infinity



„**Nachhaltiges Wirtschaften** liegt seit jeher in der DNA von **Familienunternehmen**. Nicht der kurzfristige Profit, sondern der **langfristig verantwortungsvolle Umgang** mit dem uns anvertrauten Unternehmen **schafft Werte** für **kommende Generationen**. Diese Philosophie der **Enkelfähigkeit** ist seit **sechs Generationen** unser **Nachhaltigkeitsversprechen**, denn nur nachhaltige Unternehmen werden in diesen komplexen Zeiten **Bestand** haben.“

Johannes Freiherr von Salmuth

Johannes Freiherr von Salmuth
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

als **mittelständiges Familienunternehmen** in der 6. Generation ist **nachhaltiges Wirtschaften** von Anbeginn ein integraler Bestandteil unserer Unternehmens-DNA. Seit 108 Jahren stehen wir konsequent für **Verlässlichkeit, Kontinuität** und kompromisslose **Qualität** – damit wir auch für kommende Generationen **enkelfähig** bleiben.

Wir leben Aluminium

Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere **innovativen Aluminium-Produkte** den technologischen **Fortschritt** fördern und wir damit die **Lebensqualität** aller Menschen nachhaltig verbessern.

Leicht, langlebig und unendlich recyclebar

Unsere Aluminium-Lösungen werden dort eingesetzt, wo **Verlässlichkeit** Priorität hat: z. B. in der **Mobilität**, der **Gebäudetechnik** sowie im **medizinischen Bereich** und in der **Verpackungsindustrie**.

Nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Mit unsere Legierungskompetenz und unseren **eigenen Gießereien** können wir bereits heute Produkte aus nahezu **100% Recycling-Material** anbieten. Gepaart mit dem Einsatz **regenerativer Energien** ergibt dies eine zukunfts-fähige Strategie, um die Transformation in eine **klimaneutrale** und **ressourcen-schonende Produktion** zeitnah umzusetzen.

Gemeinsamer Weg

Wir meistern die vor uns liegenden Herausforderungen zusammen mit unseren **Kunden, Partnern** und **Mitarbeitern**. Mit unserem **Nachhaltigkeitsbericht** wollen wir Sie für das Thema Aluminium **sensibilisieren** und gleichzeitig **motivieren** gemeinsam mit uns positive Impulse für eine **nachhaltige, enkelfähige Zukunft** zu setzen.

(GRI 102-14)

Frank Aehlen
Vorstandsvorsitzender

Heiko Maier
Vorstand



Aluminium – made for infinity

Aluminium ist ein Werkstoff mit **unendlicher Lebensdauer** – Produkte aus Aluminium können nahezu **vollständig wiederverwertet** werden, ohne dass sich die Grundeigenschaften des Materials verändern. Deshalb sind **75 %** des jemals produzierten Aluminiums nach wie vor im Einsatz.

Mit unserer eigenen **Gießereikompetenz** können wir bereits heute Produkte anbieten, die bis zu **100 % aus Rezyklaten** (inkl. Prozessschrotten) bestehen. Damit schließen wir **Wertstoffkreisläufe** und machen Ihre **Prozesse nachweislich nachhaltiger**.



Inhalt

01

AWW – Wir leben Aluminium.... 07

- 1.1 Portfolio 08
- 1.2 Historie 32
- 1.3 Leitlinien 34
- 1.4 Nachhaltigkeitsstrategie 36

02

Aluminium – leicht und langlebig..... 38

- 2.1 Werkstoff mit Zukunft 40
- 2.2 AWW Recycling- und
Legierungskompetenz 42

03

Unser Ziel: Enkelfähigkeit..... 44

- 3.1 Environmental Product Declaration 46
- 3.2 Verantwortungsvolle
Rohstoffbeschaffung 48
- 3.3 Kontinuierliche
Prozess-Optimierung 50
- 3.4 Kontinuierliche Produkt-
Optimierung und -Entwicklung 52
- 3.5 Eigenerzeugung von
erneuerbaren Energien 54

04

Menschen – Talente fördern 56

- 4.1 Gesundheit, Sicherheit
und Wohlbefinden 56
- 4.2 Talente und Förderung 57
- 4.3 Unternehmenskultur 57

05

Partnerschaften – gemeinsam mehr erreichen 58

- 5.1 Interessengruppen und Kunden 58
- 5.2 Lieferkette 60
- 5.3 Organisation und Behörden 61

06

Anhang 62

- 6.1 GRI-Inhaltsindex 62
- 6.2 GRI-Datensammlung 64
- 6.3 Impressum 69

Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wird auf eine Differenzierung zwischen der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Bei allen Formulierungen sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen – es sei denn, der Sinnzusammenhang legt eindeutig eine andere Auslegung nah.



ALW
WUTÖSCHINGEN



01

AWW – Wir leben Aluminium

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards: Option „Kern“ erstellt, um ein hohes Maß an Transparenz gegenüber den Stakeholdern und Vergleichbarkeit mit anderen Unternehmen zu gewährleisten.

(GRI 102-54)

01 Ihr verlässlicher Partner

Die **Aluminium-Werke Wutöschingen AG & Co. KG** sind ein mittelständisches Familienunternehmen in der sechsten Generation. Seit **1914** genießen wir einen erstklassigen Ruf als Hersteller von **Aluminiumprofilen**, mechanisch verarbeiteten **Strangpressprodukten** und Aluminiumronden (**Butzen**) als Vormaterial für Kaltumformungsprozesse.

Komplette Aluminium Wertschöpfungskette

AWW deckt mit **zwei Gießereien**, einer **Butzenfertigung**, einem eigenen **Strangpresswerk**, weiteren Strangpresskapazitäten in der Unternehmensgruppe, einer **Systemkomponentenfertigung** sowie **Oberflächenveredelungskapazitäten** über die Tochtergesellschaft König Metallveredelung GmbH (Lauchringen) die gesamte **Wertschöpfungskette** der **Aluminiumverarbeitung** ab.

Aluminium: Werkstoff mit Zukunft

Neben den **Kernmärkten** Bauindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Medizintechnik, Automotive fokussiert sich AWW auf **Zukunftstechnologien**, die zum Beispiel in der **Elektromobilität** oder im Bereich **erneuerbare Energien** eingesetzt werden.

Mit Herz und Verstand

441 Aluminiumspezialisten in Wutöschingen und weitere **290 Fachleute** im **Unternehmensverbund** arbeiten an optimalen **Leichtbaulösungen** aus Aluminium.

(GRI 102-1, 102-2, 102-3, 102-4, 102-7)

AWW – **Qualitätsprodukte** aus Aluminium:
hochwertige **Strangpressprofile** und **Butzen**
mit individuellen Geometrien.



Standort Hochrhein

Unsere Standorte **Wutöschingen** und Lauchringen liegen im Zentrum des **europäischen Wirtschaftsraumes**, am landschaftlich reizvollen **Hochrhein** in Nachbarschaft zur Schweiz, Österreich und Frankreich mit **guten Verkehrsanbindungen** in alle Richtungen.

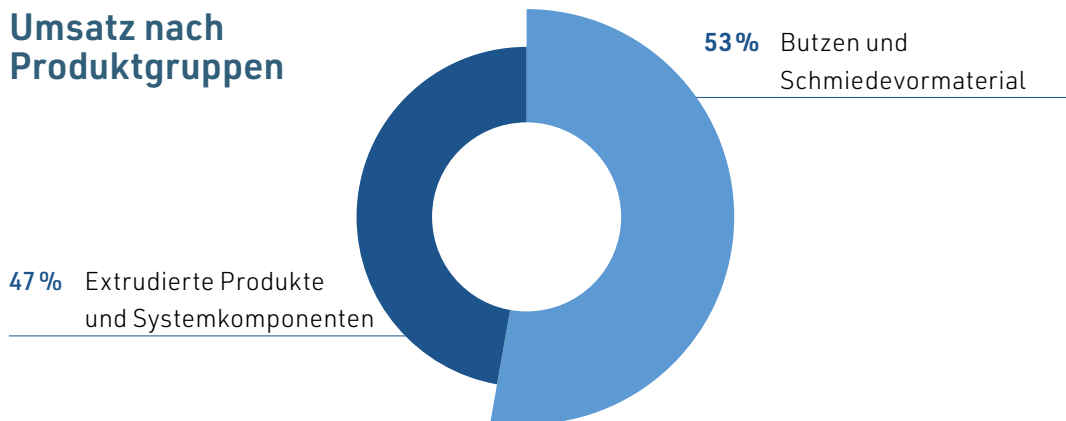


01 Kennzahlen 2021

205 Mio. Euro Umsatz

441 Mitarbeiter

Umsatz nach Produktgruppen



Kapazität

40.000 t Gießerei

35.000 t Butzen / Schmiedevormaterial

30.000 t Strangpressprodukte

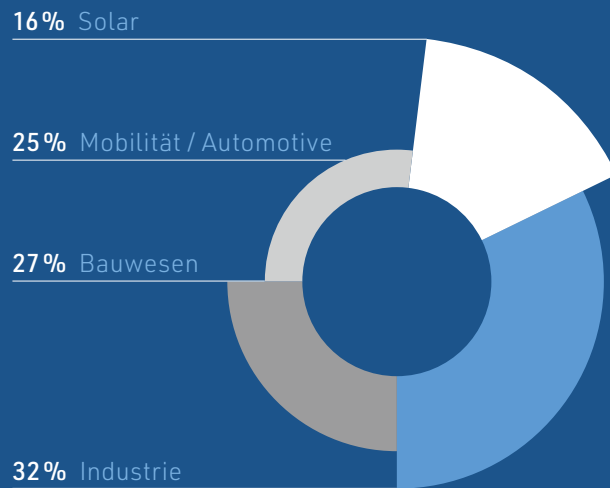
Weiterverarbeitungsquote: **~ 70 %**

Oberflächenveredelung: **> 3 Mio. m²**
(Eloxal / Pulverbeschichtung)

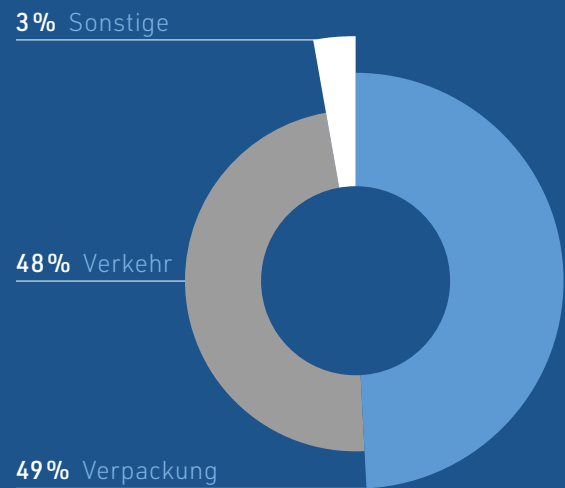
(GRI 102-7)

Seit ihrer Erfindung im Jahr **1913** schützt die **Aluminiumtube** ihr Füllgut optimal vor äußeren Einflüssen und ist dabei **unzerbrechlich** und optisch ansprechend. Vor allem aber ist die Aluminiumtube eines der **nachhaltigsten Packmittel**: Mit **geringem Energieaufwand** kann sie immer wieder vollständig recycelt werden.

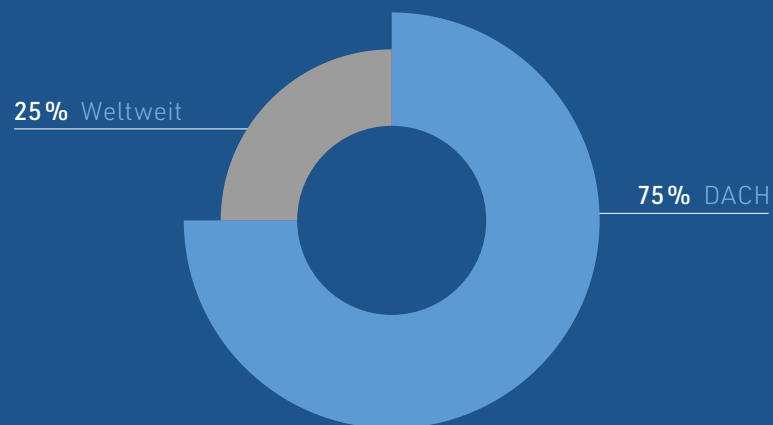
Kernbranchen Strangpressprodukte



Kernbranchen Butzen



Umsatz nach Ländern



(GRI 102-6, 102-7, 120-45)

eBike **Batteriegehäuse** aus Aluminium sind **leicht**, stabil und **witterungsbeständig**. Bereits 1894 rollte das **erste Fahrrad** mit **Aluminiumrahmen** durch die Straßen.



1.1 Portfolio

01 Ganzheitliches Portfolio für höchste Kundenansprüche

Ganzheitlich denken und arbeiten

AWW vereinigt die gesamte **Wertschöpfungskette** der **Aluminiumverarbeitung** in einem **Kompetenzzentrum**: Gießereibetriebe, Werkzeugbau, Presswerk, mechanischer **Weiterverarbeitung** sowie **Oberflächenveredelung**. Unsere **Legierungskompetenz** und das über 100 Jahre gesammelte **metallurgische Praxiswissen** bieten einen **Mehrwert** für unsere Kunden. Individuelle **Logistiklösungen** runden das Gesamtpaket ab.

Aluminium Strangpressprofile – Made in Germany

Aluminiumprofile von AWW überzeugen durch ihre **Form, Funktion** und **Materialeigenschaften**. Unsere Kernkompetenz ist die Herstellung von anspruchsvollen und qualitativ hochwertigen **Aluminiumprodukten** nach **Kundenwunsch**. Unsere technische **Kundenberatung** betreut den kompletten **Produktzyklus**: von der Skizze, über die **Musterfertigung** bis zur **vollautomatisierten Produktion**.

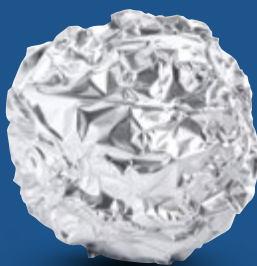
Butzen und Vorprodukte zur Kalt- und Warmumformung

AWW besetzt in Europa eine **führende Marktposition** in der Produktion von **gestanzten** und **gesägten Butzen** mit **individuellen Geometrien** und **Größen**, die sich durch hervorragende Gefügeeigenschaften wie Feinkörnigkeit und Homogenität auszeichnen. Wir bieten eine **breite Produktpalette** über alle wesentlichen **Legierungsgruppen** (EN 1000, 3000, 5000, 6000) und **Oberflächen** sowie die Option nachgelagerter Bearbeitungs- und Veredelungsprozesse. Butzen sind Aluminiumronden, die zur **Kaltumformung** im Fließpressverfahren oder zur Zerspanung eingesetzt werden.

Geschlossener Wertstoffkreislauf

Unsere Fähigkeit **Vormaterialien** aus **Sekundär-Rohstoffen** herzustellen wird kontinuierlich erweitert. In unserer **Pressbolzenherstellung** werden unter der Berücksichtigung von **Prozessschrotten** bereits heute **Recyclingeinsatzquoten** von **über 95 %** erreicht. Quoten von **bis zu 100 %** sind mit dem Einsatz von **End-of-Life Rezyklaten** (Post-Consumer-Schrotte) möglich.

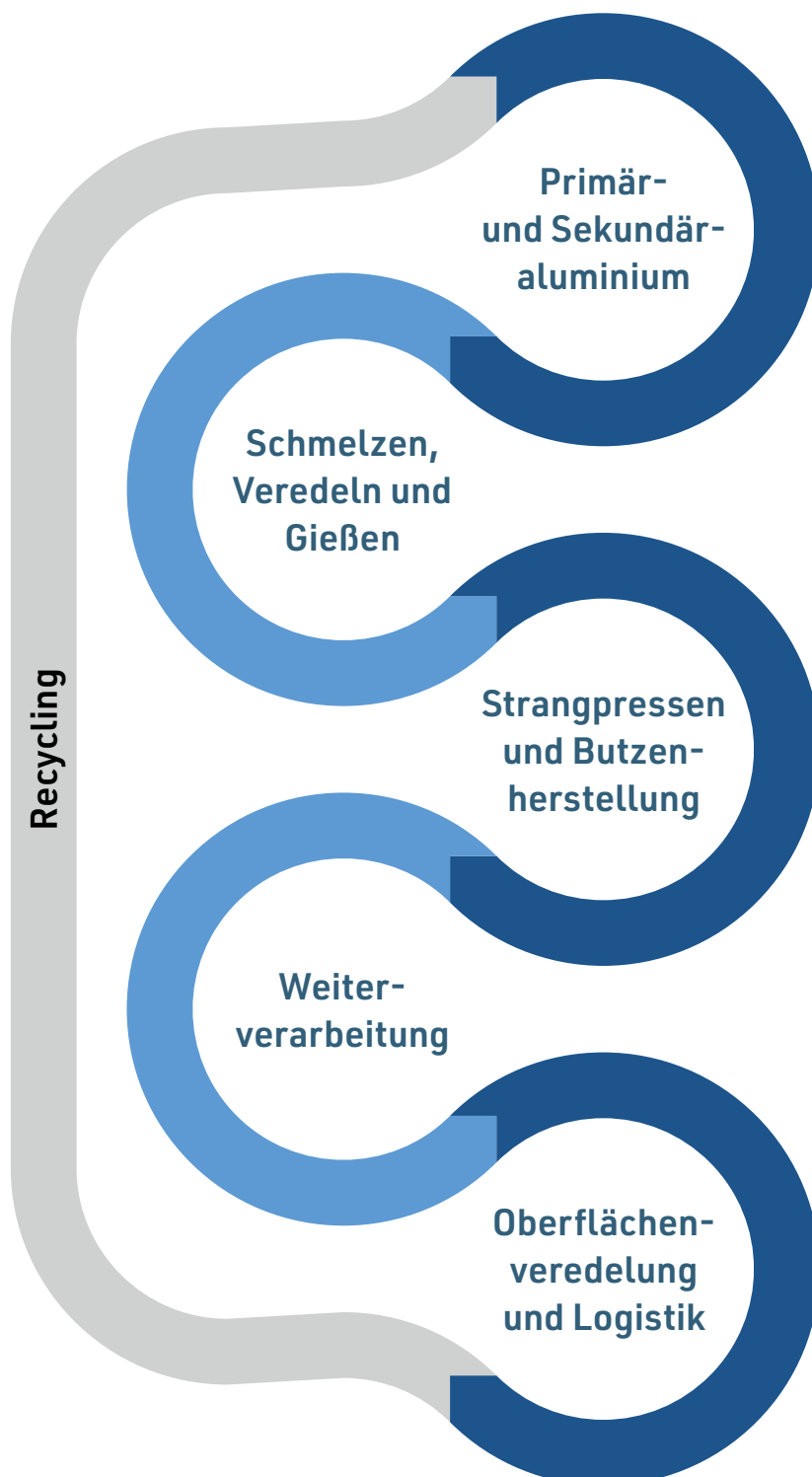
(GRI 102-2, 102-7)



Das **Recycling** von Aluminium benötigt nur **5 %** der **Energie**, die zur Herstellung von **Primäraluminium** verbraucht wird. Das spart **Ressourcen**, reduziert **Emissionen** und entlastet **Deponien** – helfen Sie mit!

Unsere Wertschöpfungskette

01 Ihr verlässliches Aluminium-Kompetenzzentrum



AWW das **Aluminium-Kompetenzzentrum**:
„Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte und ganzheitliche **Lösungen** aus Aluminium. Durch unsere **Recycling-Expertise** wird Ihr Prozess nachweislich **nachhaltiger**.“

Frank Aehlen

Vorstandsvorsitzender

1.1 Portfolio

01 Technologien und Kompetenzen





Engineering und Service

Wir beraten unsere Kunden ab der **ersten Phase** der **Produktentwicklung** und erarbeiten **gemeinsam Lösungen**, die bis in das letzte Detail den **Anforderungen** an Festigkeit, Fließverhalten und Zerspanbarkeit entsprechen.

Unsere **Engineering Experten** simulieren **Produktlösungen** im Vorfeld und entwickeln **individuelle Fertigungsrouen**.



1.1 Portfolio

01 Technologien und Kompetenzen



Unsere Bolzengießerei

- Schmelzanlagen:** Schmelz-/Gießöfen (20 t), Zweikammer Herdschmelzofen (18 t),
2 Induktionsschmelzöfen mit 2 Gießöfen (6 t)
- Gießanlagen:** 2 Vertikal Stranggussanlagen Bolzendurchmesser: 240 mm / 300 mm
Jahreskapazität: 40.000 t
- Homogenisierungsöfen:** 2 Durchlaufhomogenisierungsöfen, 1 Kammerhomogenisierungsöfen

Produktionsschrotte führen wir durch **Einschmelzen direkt vor Ort**,
über kürzeste Transportwege wieder **vollständig** in den **Kreislauf** zurück.

1.1 Portfolio

01 Technologien und Kompetenzen



Unser Werkzeugbau

Wir bieten Ihnen **Werkzeugbau** für Strangpress und Stanzwerkzeuge – Kernkompetenz Feinkorrektur und einen eigenen **Vorrichtungsbau** inklusive Instandhaltung. Jährliche Herstellung von über **1.000 Strangpresswerkzeugen**. Mehr als **8.000 Werkzeuge** sind ständig verfügbar.

A close-up photograph of industrial machinery, likely a paper mill. The image shows a series of horizontal rollers and a metal frame. A large, cylindrical roller is visible in the foreground, and a metal frame with several bolts is positioned to its left. The background is slightly blurred, showing more of the machinery. The overall color palette is warm, with a strong orange and yellow glow on the left side, suggesting a light source or a specific material being processed.

1.1 Portfolio

01 Technologien und Kompetenzen



Unsere Fertigungsmöglichkeiten für Strangpressprofile

Strangpresslinien:	mit den Formaten 8", 9" und 12" – zzgl. 2 weiteren Linien in der Unternehmensgruppe
Presskraft:	22 – 45 MN
Profil-Gewicht:	bis 35 kg pro Meter
Profil-Abmessungen:	460 x 50 mm (Flach), 240 mm (Rundrohre), 128 mm (Rundstangen)
Kühlung:	Intensivluft, Sprühkühlung, Spritzwasserkühlung, Wasserwelle

(GRI 102-2, 102-7)

A large pile of small, round, metallic discs, likely magnets, is shown in a factory setting. The discs are stacked and scattered across a surface, with some visible in the foreground and others receding into the background. The background shows industrial equipment and structures, slightly out of focus.

1.1 Portfolio

01 Technologien und Kompetenzen

Unsere Fertigungsmöglichkeiten für Butzen und Schmiedevormaterial

	Gestanzte Butzen	Gesägte Butzen	Schmiede- vormaterial
Durchmesser	10 – 200 mm	10 – 150 mm	10 - 128 mm
Dicke / Länge	3 – 40 mm	7 – 1000 mm	ab 10 mm

Basismaterial

Gestanzt – Gießwalzband, Pressband oder Platine

Gesägt – Rundstange, Rohr oder Profil

Design

- Rund (mit Loch)
- Rund (ohne Loch)
- Flach
- Rechteckig
- Gewölbt
- Oval
- Bombiert
- Nach Zeichnung

Oberflächenbeschaffenheit

- Blank
- Gescheuert
- Gestrahlt mit Al-Granulat

Wärmebehandlung

- T0 – Natürliche Alterung
- T4 – Lösungswärmebehandelt
- T6 – Lösungsgeglüht

(GRI 102-2, 102-7)

A close-up, high-precision photograph of a CNC machine in operation. A sharp, cylindrical metal tool bit is positioned above a dark, rectangular metal workpiece. The workpiece is secured with several silver-colored screws. The background is blurred, showing other parts of the industrial environment. The lighting is bright, highlighting the metallic surfaces and the precision of the manufacturing process.

1.1 Portfolio

01 Technologien und Kompetenzen



Mechanische Bearbeitung

- Biegen
- Stanzen
- Fräsen
- Sägen
- Bohren
- Drehen
- Schleifen
- Schweißen
- Kleben
- Montieren

01 Technologien und Kompetenzen

Sonderlösungen Fertigungstechnik

Mit unserer **langjährigen Expertise** im Bereich **Automatisierung** entwickeln wir **kundenspezifische Fertigungszellen**, die eine **effiziente Produktion** garantieren.

- CNC 5-Achs-Bearbeitungszentrum
- Kleinteil CNC-Bearbeitung
- Automatische Sonderanlagen
- Automatisierung / Robotik-Systeme

(GRI 102-2, 102-7)

Oberflächenveredelung: Premium Eloxal für nachhaltigen Schutz Pulverbeschichtung für eine dekorative Optik

Anodisieren (Eloxieren) bezeichnet einen elektrochemischen Prozess, bei dem die **Aluminiumoberfläche** in eine dauerhafte und **korrosionsbeständige Oxidschicht** umgewandelt wird. Unser Warenfenster: 7.400 x 500 x 2.400mm. **Pulverbeschichten** macht Oberflächen extrem **stoß-, kratz- und schlagfest**. Unser Warenfenster: 6.800 x 600 x 2.000mm.



„Wir veredeln Ihre **Produkt-Oberfläche** mit einem **langlebigen und nachhaltigen Schutz** – dabei achten wir auf einen **ressourcenschonenden Einsatz von Energie und Rohstoffen**. Zudem werden **Abwässer** in einem mehrstufigen Verfahren aufbereitet und daraus resultierende **Hilfsstoffe** in Kläranlagen zur Bindung von Schwermetallen eingesetzt.“

Heiko Maier // Vorstand

1.1 Portfolio

01 Technologien und Kompetenzen





Logistikdienstleistungen

Dank intelligenter IT-Systeme und schlanken Liefermodellen können wir unseren Kunden maßgeschneiderte Logistiklösungen anbieten.

Unsere Zoll-Experten stehen zudem für die Abwicklung Ihrer Auslandsgeschäfte zur Verfügung.

01 Herstellung von hochwertigen Aluminium-Produkten



AWW das **Aluminium-Kompetenzzentrum**:

„Wir bieten Ihnen ganzheitliche und konkrete **Lösungen** aus Aluminium. Durch unsere **Recycling-Expertise** wird Ihr Prozess nachweislich **nachhaltiger**.“

Graf Georg Giulini – Gründer des chemischen Werkes Gebr. Giulini GmbH, Ludwigshafen. Er erwarb 1914 die Aluminiumwalzwerk Wutöschingen und wurde deren erster Geschäftsführer.



Der Anfang unserer Geschichte

Conte Giorgio Giulini di Giulino, der sich zeitlebens in Deutschland schlicht Dr. Georg Giulini nannte, studierte ab 1877 an der **Technischen Hochschule Karlsruhe** sowie an der **Universität Heidelberg** bei **Professor Robert Wilhelm Bunsen** (1811–1899) Chemie. Diesem war es zwei Jahrzehnte zuvor fast zeitgleich mit dem Franzosen **Henri Étienne Sainte-Claire Deville** erstmals gelungen, Aluminium auf dem Weg der **Schmelzflusselektrolyse** herzustellen.

Pionier und Vordenker – Le roi d'alumine

Giulini strebte einen **Aluminiumkonzern** an, der alle Bereiche der **Wertschöpfungskette** abdeckte. Um dieses Ziel zu erreichen gründete er 1897 in Südfrankreich eigene Werke zur Sicherung der **Rohstoffversorgung**. Aufgrund Giulinis Vorreiterstellung waren die Aluminiumhersteller weltweit auf seine **Tonerdelieferungen** angewiesen, was ihm den respektvollen Spitznamen „Le roi d'alumine“ einbrachte. 1908 baute er im Rahmen seines **Expansionskonzepts** in Martigny (Schweiz) eine eigene Aluminiumhütte. Diese nutzte er als Versuchsanlage und testete dort **Elektrolyseöfen**, die in seinen Werken in Ludwigshafen entwickelt wurden. Nach und nach gliederte Giulini dem Konzern weitere **Bergbauunternehmen** zur Sicherung der Rohstoffversorgung und **Walzwerke** zur Weiterverarbeitung des Aluminiums ein. Am 1. Mai 1914 erwarb Giulini von **Zeppelin-Ingenieur Fritz Burr** sämtliche Anteile des Walzwerks in Wutöschingen und gründete die **Aluminiumwalzwerk Wutöschingen GmbH** – den Vorläufer der **Aluminium-Werke Wutöschingen**.

Erster Strom aus Wasserkraft

1909 wurde die ersten **Walzmaschinen** durch **Strom** aus eigener **Wasserkraft** angetrieben. Erst im Jahre 1912 wurde eine **Stromleitung** von Waldshut nach Wutöschingen auf Kosten von Graf Giulini gebaut.

Enkelfähige Produkte von Anfang an

Neben **ALUDUR-Legierungsblechen** für den **Flugzeugbau**, produzierte AWW in den 1930er Jahren **Kochgeschirr**, Essbesteck und **Spätzlepressen**, die auch heute noch voll **funktionsfähig** sind. Aluminium-Produkte überzeugten schon damals durch ihre lange **Lebensdauer**: **Das ist gelebte Nachhaltigkeit**.

1939 meldete der schwäbische Tüftler **Robert Kull** aus Stuttgart-Münster das **Patent** für seine „**Teigpresse** aus einem mit Teigaustrittslöchern versehenen Topf“ an.



01 Unsere Unternehmensgeschichte

Die **Geschichte** von AWW ist untrennbar verwoben mit der unseres faszinierenden Werkstoffs. Von Beginn an standen die Aluminium-Werke Wutöschingen für **Innovationen** in anspruchsvollen **Qualitätsprodukten**: AWW fertigte nicht ohne Grund die Aluminiumteile für den **Luftschiffbau** des **Grafen Zeppelin**. Die Erfahrungen aus dem Luftschiffbau flossen anschließend bei der Produktion hochfester **Aluminiumbleche** für den Flugzeugbau sowie der Fertigung von **Strangpressprofilen** ein.

(GRI 102-2)



Leichte und stabile Aluminiumprodukte aus Wutöschingen förderten den Luftschiffbau.





Curt Freiherr von Salmuth – Von 1932 bis 1972 Geschäftsführer der Aluminium Werke Wutöschingen, verantwortete maßgebend den Wiederaufbau des nach dem 2. Weltkrieg komplett demontierten Unternehmens.

Er heiratete 1924 das einzige Enkelkind von Graf Georg Giulini, Alwine Röchling, Tochter des Saarbrücker Industriellen Eduard Röchling und der Donna Chiara Giulini.

Enkelfähig seit sechs Generationen

Die Enkel und Urenkel von Freiherr und Freifrau von Salmuth begleiten bis heute ihre Familienunternehmen eng über die jeweiligen Aufsichtsgremien.



Mit unserer **neuen Gießanlage** investieren wir gezielt in neueste **Technologie** und stärken unsere **Recycling-Kompetenz**.

01 Enkelfähig – Werte schaffen für Generationen

Unsere Prinzipien des **verantwortungsvollen Handelns** und der **nachhaltigen Geschäftsführung** zum Wohle aller **Menschen** sind in unserer Vision und Mission fixiert.

Über allgemein gültige **Richtlinien** verpflichten wir alle Mitarbeiter zu einem integren, **regelkonformen** und nachhaltigen **Verhalten**. Jeder Mitarbeiter ist angehalten dazu beizutragen, dass wir gemeinsam unsere **Nachhaltigkeitsziele** erreichen und **enkelfähig** bleiben.

Durch unsere **Managementsysteme** sorgen wir für die notwendigen Strukturen in allen **Prozessen**, um verantwortliches **unternehmerisches Handeln** und die Einhaltung des **Vorsorgeprinzips** sicherzustellen. In der Einarbeitungsphase werden allen neuen **Mitarbeiter** über die Funktion und Bedeutung unserer **Leitlinien** geschult. Ferner informieren wir regelmäßig über neue und aktualisierte Regelungen. Von unseren **Lieferanten** und **Partnern** erwarten wir, dass Sie unsere fundamentalen Werte teilen, denn nur gemeinsam können wir ein nachhaltiges und rechtlich **sicheres Handeln** gewährleisten.

Zudem **zertifizieren** wir unser Unternehmen nach **international** gültigen **Normen**:

- ISO 14001 Umweltmanagement
- ISO 50001 Energiemanagement
- ISO 9001 Qualitätsmanagement
- IATF 16949



*„Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere **innovativen Aluminium-Produkte** den **technologischen Fortschritt** fördern und wir damit die **Lebensqualität aller Menschen** nachhaltig verbessern.“*

Unsere Vision

Unsere Vision

Als **Pioniere** der **Aluminiumverarbeitung** sind wir seit über 100 Jahren fest von den Vorteilen unserer **Aluminiumprodukte** überzeugt und sehen, welchen **Nutzen** dieser **Werkstoff** für die **Lebensqualität** aller Menschen hat.

Unsere Mission

Als **mittelständiges Familienunternehmen** in der 6. Generation ist nachhaltiges Handeln seit Anbeginn ein **integraler Bestandteil** unserer Unternehmens-DNA. Wir fühlen uns verpflichtet auch kommenden Generationen eine lebenswerte und **enkelfähige Zukunft** zu ermöglichen. Das bedeutet die Schonung von **Ressourcen** und der **Umwelt** in Einklang mit **technologischen, wirtschaftlichen** und **sozialen Fortschritt** zur Lösung zu bringen.

Unsere Nachhaltigkeitsrichtlinien

Als Verarbeiter von Aluminium sind wir **Experten** für einen **Werkstoff**, der durch sein **geringes Gewicht**, seine **lange Lebensdauer** sowie durch seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten einen wichtigen Beitrag zum **Umweltschutz** und zur **Ressourcenschonung** leistet.

Wir sind uns zudem bewusst, dass durch die **energieintensive Gewinnung** und Verarbeitung von Aluminium **ökologische Herausforderungen** entstehen. Durch eine **verantwortungsvolle Beschaffung**, **ressourcenoptimierte Produktionsprozesse**, den Einsatz **regenerativer Energien** in den Fertigungsprozessen sowie der überwiegenden Verwendung von **Rezyklaten** als Einsatzmaterial minimieren wir sukzessive unseren – und damit auch ihren – ökologischen **Fußabdruck**. Parallel analysieren wir unsere **Stoff- und Energieströme** und entwickeln Maßnahmen, um **Energieverbrauch**, **Emissionen**, Abfälle und Abwasser immer weiter zu reduzieren. Gemeinsam mit unseren Kunden verbessern wir zudem kontinuierlich unsere Produkte – zum Beispiel mit **Speziallegierungen**, die dünnere Profile erst möglich machen.

Gleichermaßen fühlen wir uns gegenüber unseren **Mitarbeitern** und unserem **Standort Wutöschingen** verpflichtet. **Sicherheit** und **Gesundheit** haben bei uns allerhöchste Priorität. Wir engagieren uns für die Vereinbarkeit von **Familie** und Beruf, investieren in die **Weiter-bildung** unserer Mitarbeiter und sichern höchste **Sozialstandards**. Wir leben durch die Pflege langjähriger **Partnerschaften** zu unseren **Lieferanten** und **Geschäftspartnern** Kontinuität und verstehen uns als dialog-orientiertes **Bindeglied** zur Gesellschaft.

(GRI 102-11)



*„Mit innovativen Aluminium-Leichtbaulösungen aus einer nachhaltigen Kreislauf-Wirtschaft machen wir **Technologie** leichter, langlebiger und für alle **Menschen** zugänglich.“*

Unsere Mission



Wir haben über **4.000 Photovoltaik-Module** auf den Dächern des AWW Werksgeländes installiert. Damit erzeugen wir **2,5 MWp Solarenergie** zum **Eigenverbrauch**. In weiteren Schritten wird die PV-Anlage auf alle **nutzbaren Dachflächen** erweitert.

01 Impulse für eine nachhaltige Zukunft

Unser Ziel: CO₂-neutrale Aluminium-Halbzeuge bis 2035

Nachhaltigkeit ist fest in unserem unternehmerischen Handeln verankert. Mit dem **Nachhaltigkeitsbericht 2022** geben wir einen ersten **Einblick** in unsere vielfältigen Aktivitäten. Mit unserer **Nachhaltigkeitsrichtlinie** und unserer Vision und Mission haben wir den Rahmen für ein nachhaltiges Wirtschaften gesetzt.

Die Leitlinie zur Nachhaltigkeit bildet den **Maßstab** für unser Handeln in sämtlichen Unternehmensbereichen. Wir formulieren konkrete und messbare **Ziele**, die wir bis zu einem definierten Zeitpunkt erreichen wollen. Unsere **Führungskräfte** sind verpflichtet, unsere Nachhaltigkeitsbemühungen aktiv zu unterstützen.

Die **Nachhaltigkeitsstrategie** der AWW sieht vier **Aktionsfelder** vor:

Standorte – Orte zum Leben und Arbeiten

Wir engagieren uns für die kontinuierliche Weiterentwicklung von **enkelfähigen Standorten**. Dafür investieren wir konsequent in **Zukunftstechnologien**, um eine **moderne Arbeits- und Lebenswelt** zu schaffen. Die **Beschaffung** und den **Einsatz** von **Rohstoffen** und **Energien** gestalten wir so effizient und die **Abfallmengen** so gering wie möglich. In all unserem Handeln haben wir auch die Auswirkungen auf unsere direkten Nachbarn und die Kommune im Blick.

Menschen – Wir sind AWW

Unsere **Mitarbeiter** bilden die Grundlage unseres Erfolgs. Deshalb legen wir unseren Fokus auf ihre **Gesundheit**, ihre **Sicherheit**, ihr **Wohlbefinden** und ihre **Familien**. Mit der Bereitstellung von **sicheren Arbeitsplätzen**, modernen **Führungskonzepten** und einem respektvollen Miteinander fördern und motivieren wir unsere Mitarbeiter. Dabei haben wir auch ihre gesellschaftlichen Bedürfnisse im Blick. Zentrale Themen sind für uns **Talentförderung**, Diversität, Inklusion, **Toleranz** und **Enkelfähigkeit**.

Produkte – Wir leben Aluminium

Nachhaltige Produkte und deren Entwicklung sind Teil unseres **Geschäftsmodells**. Dabei haben wir bereits die Reduzierung des **Energie- und Ressourcenverbrauchs** im Fokus und legen den gesamten **Produktionsprozess** auf Nachhaltigkeit aus. Das ist bereits heute ein zentraler Bestandteil unseres Entwicklungsansatzes. Wir bauen kontinuierlich unsere **Palette an Aluminium-Produkten** aus und steigern stetig den Einsatz von **Rezyklaten** in unserem Produktionsprozess.

Partnerschaften – Gemeinsam mehr erreichen

Wir profitieren als Unternehmen von zufriedenen **Kunden**, gut ausgebildeten **Mitarbeitern**, partnerschaftlichen **Lieferantenbeziehungen** und einer funktionierenden **Infrastruktur**. Daher sind wir allen interessierten **Parteien** ein verlässlicher Partner. Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen schlagen sich in unserer **Lieferkette** nieder, indem wir kontinuierlich den Einsatz recycelter Rohstoffe und regenerativer Energien erhöhen.

(GRI 102-46, 102-47)

Unser Weg zum Ziel

Kontinuierliche **Prozess-Optimierung**
(Technologie, Prozessführung, ...)
im Hinblick auf **Energieeinsparungen**
und **Ressourcenminimierung**

Komplettversorgung mit
erneuerbaren Energien

Maximierung
des Anteils an **Post-Consumer-Schrotten**
bei Schmelzprozessen

Ausbau der Eigenerzeugung
von **erneuerbaren Energien**

Einsatz neuer
Prozesswärme-Technologien

Kontinuierliche **Produkt-Optimierung**
und -Entwicklung gemeinsam mit
unseren Kunden zur Reduzierung
des **CO₂-Fußabdrucks**.

Optimierung von
Recycling-Kreisläufen
(Pre-Consumer-Schrotte)

Verantwortungsvolle **Beschaffung**
von **Rohstoffen und Energie**



2035

CO₂-neutrale
**Aluminium-
Halbzeuge**

02 Aluminium – leicht und langlebig



Butzen (englisch **slug**) sind u. a. das Basismaterial für die **Verpackungsindustrie**, die sie zu recyclefähigen **Tuben**, **Spraydosen**, **Hülsen** oder **Dosen** weiterverarbeitet.



Bauxit ist ein Aluminiumerz, das aus verschiedenen **Aluminiummineralen** besteht. Seinen Namen verdankt es seinem ersten Fundort **Les Baux-de-Provence** in Südfrankreich, wo es von **Pierre Berthier** 1821 entdeckt wurde.

Woher kommt Aluminium?

Aluminium ist das am häufigsten vorkommende Metall und das **dritthäufigste Element** in der Erdkruste. Am effizientesten wird Aluminium aus **Bauxit** gewonnen – ein rötliches Erz, das hohe Konzentrationen an **Aluminiumoxiden und -hydroxiden** aufweist.

Bauxit ist oft nahe der **Erdoberfläche** zu finden, deshalb erfolgt der Abbau meist im **Tagebau**. Die Bauxitförderung ist dadurch relativ einfach, hat aber sichtbare Folgen für die Umwelt. Bereits vor der Erschließung einer neuen **Bauxitgrube** wird deshalb die spätere **Rekultivierung** geplant.

Universalwerkstoff Aluminium

Als **Multitalent** ist Aluminium fest in unseren **Alltag** integriert: in **Autos**, Fahrrädern, **Fenster-rahmen** oder **Lebensmittelverpackungen**. Durch sein im Vergleich zu anderen Werkstoffen geringes **Gewicht-Volumen-Verhältnis**, kann zum Beispiel eine 7 Gramm schwere Tube bis zu 100 Milliliter Inhalt fassen. Und im Mobilitätsbereich spart man durch **Leichtbautechnik** Treibstoff und senkt den Ausstoß von **Emissionen**.

Flexibel und unendlich recyclebar

Aluminium hat hervorragende **Umformeigenschaften**, ist **korrosionsbeständig**, schweißbar und elektrisch leitfähig – mit Mangan, Magnesium, Kupfer, Silicium oder Zink lassen sich zudem **Legierungen** bilden, die hohe **Festigkeitswerte** aufweisen. AWW bietet ein breites **Spektrum an Legierungen** und entwickelt bei Bedarf **neue Legierungen**, die genau den geforderten **Kundenanforderungen** entsprechen.

Produkte aus Aluminium können nahezu vollständig **wiederverwertet** werden, ohne dass sich die Grundeigenschaften des Materials verändern. Das **Recycling** von Aluminium benötigt zudem nur **5%** der **Energie**, die zur Herstellung von **Primäraluminium** verbraucht wird. Das spart **Ressourcen**, reduziert **Emissionen** und entlastet **Deponien**.

Wachsender Bedarf an Leichtbaulösungen

Die global benötigte Menge an Aluminium ist groß und wird in absehbarer Zukunft voraussichtlich noch weiter steigen. **Weltweit** werden jährlich über **58 Millionen Tonnen Primäraluminium** produziert. Hinzu kommen noch über **16 Millionen** Tonnen erschmolzenes Recyclingaluminium aus Altmetall. **75%** des jemals produzierten Aluminiums sind nach wie vor im Einsatz – was die **lange Lebensdauer** von Aluminium-Produkten beeindruckend unterstreicht.

Um das **Wachstum** unserer **Kunden** zu unterstützen, investieren wir kontinuierlich in die **Produktivität** unseres **Standorts** in Wutöschingen.

Geschlossene interne Kreisläufe

Die **Kreislaufwirtschaft** beginnt mit geschlossenen **internen Verwertungskreisläufen**. So werden bei der Verarbeitung von Aluminium anfallende **Fabrikationsschrotte** bei AWW vollständig in den **Produktionsprozess** zurückgeführt.

(GRI 102-2)

Aluminium-Produkte besitzen eine **lange Lebensdauer** – teilweise sind Bauteile nach 90-100 Jahren noch intakt. Wenn die **Milchkanne** der Urgroßmutter nicht weiter zur Dekoration verwendet werden soll, wird sie mit **geringem Energieaufwand** zum **Profilsystem** zur Befestigung von **Photovoltaikelementen** des Enkels: ein Mehrwert für **Generationen**.



02 Multitalent: stabil und witterungsbeständig

Aluminium und Mobilität

Aluminium macht **Menschen mobil** und ist ein essentiell wichtiger Werkstoff im **Verkehrssektor**, der stetig an Bedeutung gewinnt: in E-Bikes, Rollern, **Autos**, LKWs, Zügen, Schiffen oder Flugzeugen. Aluminium war bereits vor 50 Jahren das vorrangig verwendete Material im Bau der **Mondlandefähre** sowie Teil der Saturn V-Rakete im Apollo 11-Programm der NASA.

In allen Arten von Fahrzeugen und Fortbewegungsmitteln ist **Gewichtseinsparung** ein entscheidender Faktor. Der Werkstoff Aluminium bietet hierfür die ideale Kombination von **Leichtigkeit** bei gleichzeitiger Stabilität des Materials. Die **Leichtbauweise** mit Aluminium garantiert eine erhöhte Anfahrsbeschleunigung, einen kurzen Bremsweg sowie **geringen Energieverbrauch**. Hinzu kommt die **Witterungsbeständigkeit** des Werkstoffs, die in diesem Sektor hervorragend zum Einsatz kommt. Maßgeschneiderte **Legierungen** optimieren die Materialeigenschaften für die vielen unterschiedlichen Einsatzbereiche.

Leicht und belastbar: Präzisionsstrangpressprofile

Aluminiumprofile müssen immer leichter sein – gleichzeitig spielt die **Belastbarkeit** der **Oberfläche** des Profils eine wichtige Rolle. Mit unserer umfangreichen Palette an Aluminiumlegierungen und unseren extrem leichten **Strangpressprofilen**, mit Wandstärken ab 1 mm, erfüllen AWW-Produkte diese Anforderungen.

Energie sparen mit Aluminium – Oberflächenveredelte Elemente für Bau und Architektur

Ein Großteil der Energie in **Gebäuden** wird für die **Heizung** und Kühlung aufgewendet. Mit Aluminium bauen heißt sicher, ästhetisch, **wartungsfreundlich** und nachhaltig bauen. Aluminiumfenster und -fassaden verbessern die **Energiebilanz** langfristig mit ihren **isolierenden** Eigenschaften und können am Ende des Produktzyklus **vollständig recycelt** werden. Ihr geringes Gewicht und ihre hohe **Korrosionsbeständigkeit** bei gleichzeitig dekorativer Oberfläche machen **Aluminiumstrangpressprofile** für Anwendungen in der Baubranche attraktiv.

AWW liefert seit Jahrzehnten Strangpressprofile für **Fenster**, Türen, **Fassadenelemente**, Tore, Sonnenschutz, Überdachungen oder den **Innenausbau**.

(GRI 102-6)



Gemeinsam mit unserem **Schwesterunternehmen König Metallveredelung** **eloxieren** wir **Fassadenelemente**, um deren Oberfläche dauerhaft **korrosionsbeständig** zu gestalten. Mit speziellen Verfahren können **exklusive Farbtöne** erzielt werden, die **Architekten** zur freien Gestaltung dienen.

Energiewende lässt Aluminiumbedarf wachsen

Die **Energiewende** in Deutschland hin zu nachhaltigen **Energiequellen** ist in vollem Gang. Für den notwendigen **Ausbau** von **Wind- und Solar-kraftanlagen** werden große Mengen Aluminium benötigt: Zum Beispiel **Befestigungsprofile** für Photovoltaikmodule oder leichte Aluminiumkabel in Windkraftanlagen. Außerdem ist **Aluminium** in Hochspannungsleitungen aufgrund des geringen Gewichts, der guten **Leitfähigkeit** und der **günstigeren Beschaffung** das bevorzugte Metall zur Stromweiterleitung.

Grünes Aluminium gleicht Schwankungen im Stromnetz aus

Durch den steigenden Einsatz **erneuerbarer Energien** und die damit einhergehenden unerwarteten Änderungen der Windstärke oder der Sonneneinstrahlung kommt es zu **gefährlichen Schwankungen** im **Stromnetz**. Eine Option um Energiespitzen abzdämpfen könnte die energieintensive Aluminiumelektrolyse sein. Je nach Bedarf kann die Elektrolyse gesteuert werden – und fungiert dabei wie eine **virtuelle Batterie**.

E-Scooter sind beliebt, um kurze Distanzen in der Stadt zu überbrücken. Hohe **Stabilität**, ein **geringes Gewicht** und eine exzellente **Witterungsbeständigkeit** beschleunigen Dank der eingesetzten **Aluminium-Komponenten** die Beliebtheit des urbanen Bewegungsmittels.



02 100 % recyclebar

Aluminium – Werkstoff mit unendlicher Lebensdauer

Wir haben über Jahrzehnte eine hohe Kompetenz in der Produktion hochwertiger Produkte und Lösungen aus **Sekundäraluminium** aufgebaut und den Anteil von **Recyclingmaterial** in den Produkten kontinuierlich gesteigert. Mit unserer eigenen **Gießereikompetenz** können wir Produkte anbieten, die bis zu **100% aus Rezyklaten** (inkl. Prozessschrotten) bestehen.

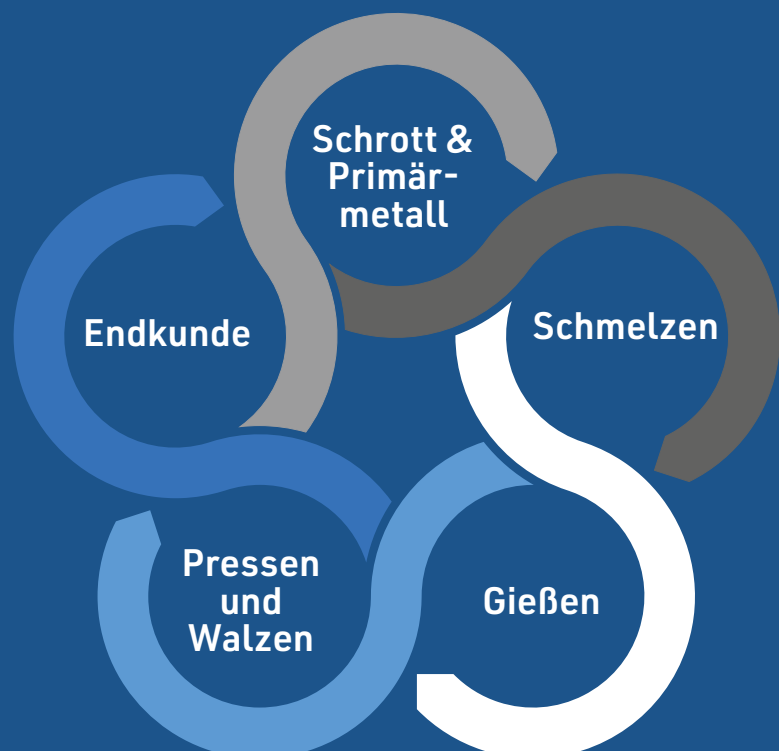
Über alle Produktionsbereiche setzen wir bei AWW durchschnittlich mehr als **75% recyceltes Aluminium** ein. Für die Herstellung von Butzen verwenden wir **40% bis 100% recyceltes Aluminium** – bei Strangpressprofilen, Profillösungen und Schmiedevormaterial sind es sogar **75% bis 100% recyceltes Aluminium**.

Regionale Bezugsquellen für Sekundäraluminium

Unsere **Rohstoffversorgung** haben wir über Jahre hinweg mit langfristigen, zuverlässigen Partnerschaften und **nachhaltigen Bezugsquellen** etabliert. Damit können wir eine stabile Versorgung mit **Sekundäraluminium** aus überwiegend **regionalen Quellen** gewährleisten. **Produktionsschrotte** führen wir, durch Einschmelzen **direkt vor Ort**, über kürzeste Transportwege wieder vollständig in den **Kreislauf** zurück.



Die Rohstoffe für unsere eigene **Bolzen-gießerei** stammen zu mehr als **95%** aus **Sekundäraluminium: Post-Consumer-Recycled (PCR)** und **Post-Industrial-Recycled (PIR)** nach DIN EN ISO 14021.





Legierungen und Metallurgie

Aluminium lässt sich in vielen Funktionen und Formen einsetzen. Dafür ist die Wahl der Legierung entscheidend. Denn sie beeinflusst die **Festigkeit**, das **Fließverhalten**, die **Zerspanbarkeit** und die Stabilität des Produkts.

Mit Nebenphasen, wie Mangan, **Magnesium**, Kupfer, **Silicium**, Zirkon oder **Zink**, lassen sich Legierungen bilden. AWW bietet ein breites **Legierungsspektrum** an und entwickelt bei Bedarf **maßgeschneiderte Legierungen**, die optimal auf Kundenanforderungen angepasst sind. In **Gieß- und Pressversuchen** testen wir diese Legierungen gemeinsam mit Ihnen auf ihre **Funktionalität**.

Mit modernen **Prüfmethoden** in unserem **metallurgischen Labor**, sowie mit einer **Ultraschallprüfung** der Pressbolzen, garantieren wir eine gleichbleibend hohe Qualität.

Technische Beratung und Produktentwicklung

Wir beraten ab der ersten Phase der **Produktentwicklung**. Für den **Datenaustausch** unterstützen wir folgende **Standard-Dateiformate**:

- 2D-Datenaustausch: DXF, DWG
- 3D-Datenaustausch: IGES, SAT, STEP

(GRI 102-2)

03 Enkelfähigkeit

Roadmap 2035 – CO₂-neutrale Aluminium-Halbzeuge

Langfristige Ziele helfen aus Ideen **Wirklichkeiten** zu schaffen. AWW gestaltet die **Transformation** zu einer nachhaltigen, **enkelfähigen Industrie** und Gesellschaft aktiv mit. Wir sehen uns in einer **Schlüsselrolle** mit unseren innovativen Aluminium-Produkten den **technologischen Fortschritt** zu fördern und damit die **Lebensqualität** aller **Menschen** nachhaltig zu verbessern.

Verantwortungsvolle Rohstoff- und Energiebeschaffung

Wir präferieren den Einkauf von **grünem Primäraluminium** aus Hütten, die überwiegend mit **Wasserkraft** oder **Geothermie** als Energiequelle arbeiten. Bei **Sekundäraluminium** können wir durch langfristige **Partnerschaften** eine stabile Versorgung aus mehrheitlich **regionalen Quellen** gewährleisten – denn auch der **Transportweg** beeinflusst den ökologischen Fußabdruck. Zudem beziehen wir ausschließlich **Ökostrom** aus erneuerbarer Energie.

Unser Ziel ist es weiterhin einen maximal **transparenten Einkaufsprozess** für unsere Kunden zu gewährleisten, damit nachvollziehbar ist, **woher** wir unsere **Rohstoffe** und **Energie** beziehen – und wie **nachhaltig** sie erzeugt worden sind.

Kontinuierliche Prozess-Optimierung

Mit dem **Großprojekt AWW 2025** investieren wir massiv in die **Modernisierung** unserer Technik und bekennen uns klar zum **Standort Deutschland** und Wutöschingen. Mit einer neuen **Strangpresslinie**, einem neuen **Logistikzentrum** und einer erweiterten Systemkomponentenfertigung sind hierfür bereits wichtige Phasen erfolgreich abgeschlossen worden. Durch das neue **Werkslayout** wurden innerbetriebliche Prozesse optimiert und die Grundlage für eine integrierte und zukunftsfähige Produktion geschaffen.

Unser Ziel ist es, durch innovative **Technologien** den Einsatz von **Energie** und **Ressourcen** zu minimieren und **Material-Regelkreise** vor Ort und zu unseren Kunden zu schließen.



Unsere neue 12" Strangpresslinie:

Ein klares Bekenntnis zum Standort
Deutschland und Wutöschingen.

Kontinuierliche Produkt-Optimierung und -Entwicklung

Die Maximierung des Anteils an **Post-Consumer-Schrotten** bei Schmelzprozessen ist die Basis für nachhaltige Produkte, da hier der **Materialkreislauf** geschlossen ist. Gemeinsam mit unseren Kunden verbessern wir zudem kontinuierlich unsere Produkte – zum Beispiel mit **Speziallegierungen**, die dünnere **Profile** erst möglich machen. Dadurch wird kostbares Aluminium **eingespart** und das spezifische **Gewicht** des Endprodukts gesenkt, was besonders im Bereich Mobilität für weitere Einsparungen sorgt.

Eigenerzeugung von erneuerbaren Energien

Ab 2023 produzieren wir vor Ort **grünen Strom** mit einer eigenen **Wasserkraftturbine**. Die Investition in eine moderne Kaplan-turbine bildet die Basis für die anvisierte **Komplettversorgung** mit erneuerbaren Energien.

Zudem haben wir über **4.000 Photovoltaik-Module** auf den Dächern des AWW Werksgeländes installiert. Damit erzeugen wir **2,5 MWp Solarenergie** zum **Eigenverbrauch**. In weiteren Schritten wird die PV-Anlage auf alle **nutzbaren Dachflächen** erweitert.

(GRI 102-2)



”

*„Gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern werden wir die **Transformation** in eine **enkelfähige Industrie** und Gesellschaft meistern.“*

Frank Aehlen // Vorstandsvorsitzender

03 Klimaneutrale Produkte

Nachhaltige Aluminiumlösungen

Unser heute bereits umfassendes Angebot an innovativen, **nachhaltigen Aluminiumlösungen** aus einer Hand entwickeln wir stetig weiter und streben bis 2035 die Herstellung **klimaneutraler Produkte** an.

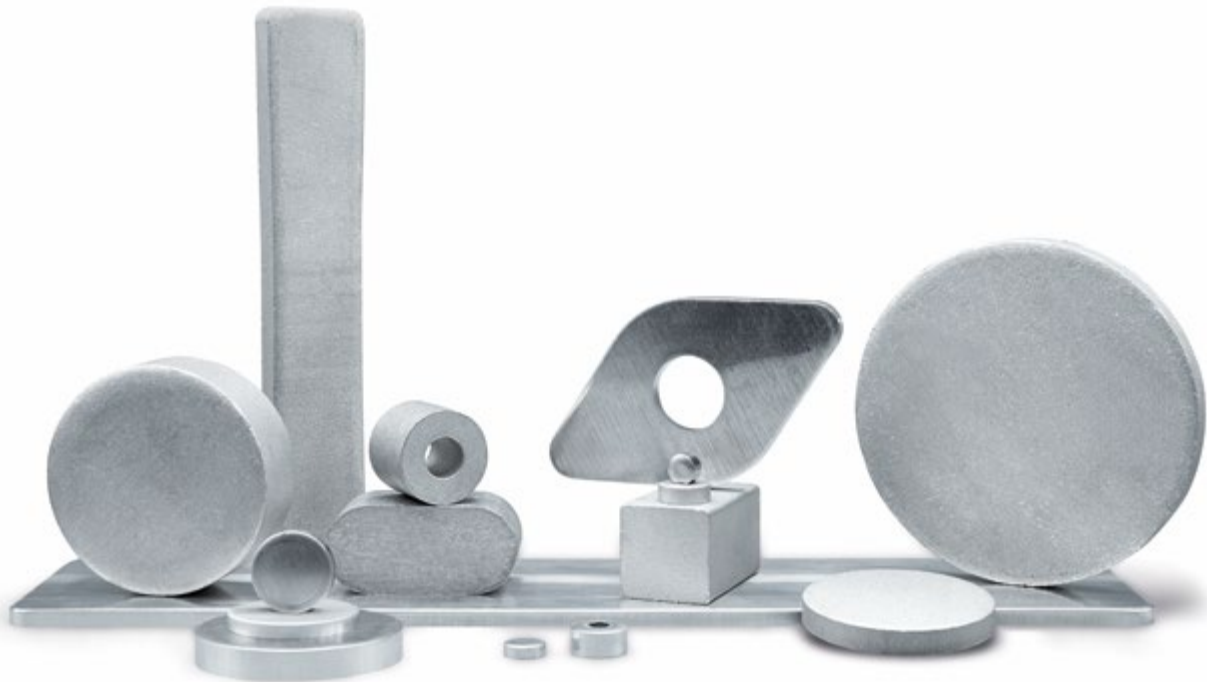
AWW Strangpressbolzen

Unsere **Strangpressbolzen** produzieren wir über alle Legierungsgruppen mit einem EPD zertifiziertem CO₂-Äquivalent-Ausstoß von **lediglich 1,0 kg_(e) pro kg/AL**.

Durch unserer **Gießereikompetenz** können wir bereits heute Produkte anbieten, die bis zu **100% aus Rezyklaten** (PCR und PIR) bestehen. Damit schließen wir **Wertstoffkreisläufe** und machen Ihre Prozesse nachweislich nachhaltiger.

Wir bieten unseren Kunden **Low Carbon Vormaterial** für Strangpressfabrikate, abhängig von der gewünschten Legierung, in einer **Bandbreite** von **0,5 bis 1,9 CO₂ kg_(e) pro kg/AL** an.





AWW Recycling-Butzen

Wir bieten unseren Kunden **drei Legierungen** mit bis zu **100 % Rezyklat-Anteil**. Damit schließen wir **Wertstoffkreisläufe** und machen die Prozesse unserer Kunden nachweislich nachhaltiger.

Aluminium – made for infinity

Nachhaltige Produkte und deren **Entwicklung** sind Teil unseres Geschäftsmodells. Dabei haben wir die **Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs** im Fokus und steigern stetig den Einsatz von **Rezyklaten**.

Gepaart mit dem Einsatz **regenerativer Energien** ergibt dies eine zukunftsfähige Strategie, um die **Transformation** in eine **klimaneutrale** und **ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft** umzusetzen.

Transparenz schafft Vertrauen

Zusammen mit dem **Institut Bauen und Umwelt** haben wir zum zweiten Mal nach 2013 eine **Environmental Product Declaration (EPD)** für alle Produktgruppen erstellt. Mit diesen verifizierten Daten nach einem einheitlichen **Standard**, die für fünf Jahre Gültigkeit besitzen, sorgen wir für mehr Transparenz und identifizieren weitere Potenziale. Auf Anfrage erhalten Sie künftig die komplette **Umweltdeklarationen** zur Ansicht.

(GRI 102-2)

03 Saubere Rohstoffe

Nachhaltige Beschaffung

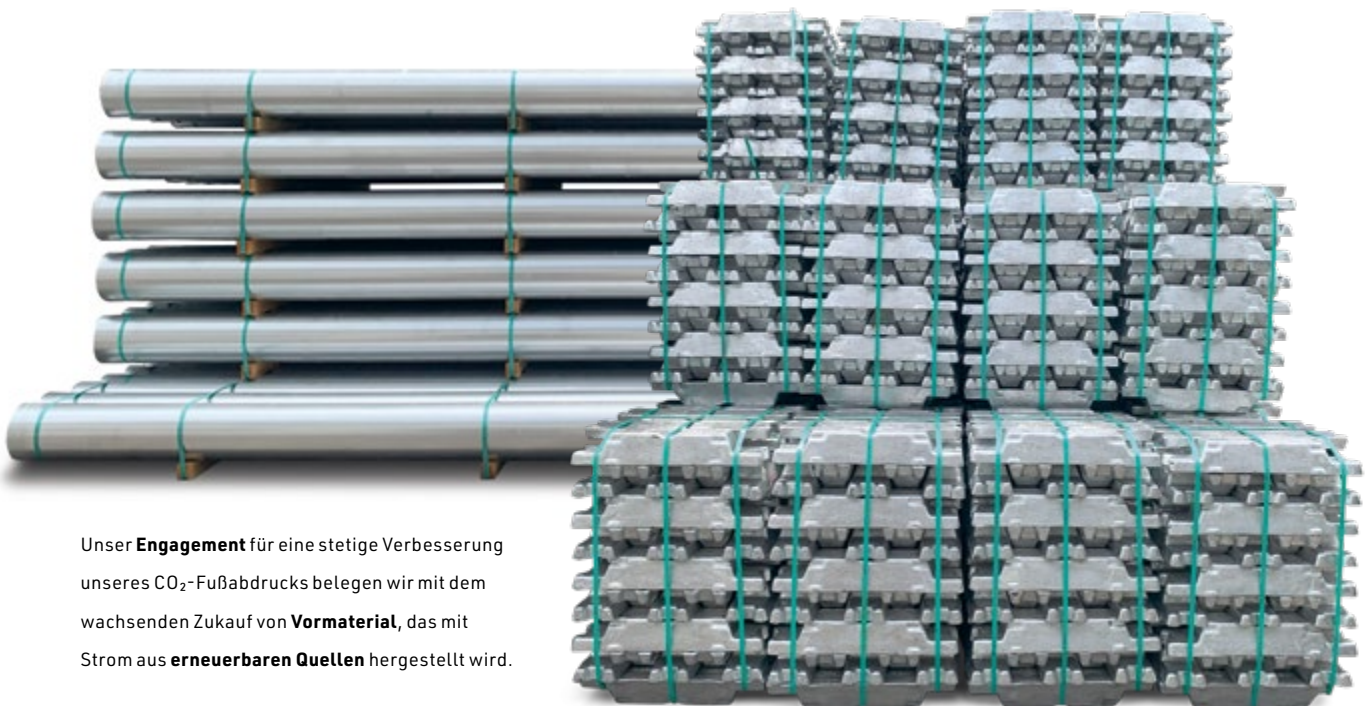
Wir wollen Teil einer nachhaltigen **Rohstofflieferkette** sein und gemeinsam mit Verbänden und Initiativen zertifizierbare **Standards** für eine saubere und **transparente Erzeugung** und Beschaffung von Rohstoffen etablieren.

Neben der selbstverständlichen Achtung von **Menschenrechten** und der **Rekultivierung** von Bauxitgruben spielt bei der energieintensiven Herstellung von Primäraluminium die **Energiequelle** eine entscheidende Rolle in Bezug auf dabei entstehende CO₂-Emissionen.

Grünes Aluminium aus Wasserkraft und Geothermie

Bereits heute beziehen wir einen **Großteil** unseres Primäraluminiums aus Island, Skandinavien, Afrika und Kanada von Lieferanten die hauptsächlich auf **regenerative Energien**, wie etwa Geothermie oder Wasserkraft, bei der Herstellung setzen.

Das gleiche gilt für **Strangpressbolzen**, die wir aus Deutschland, Österreich, Norwegen sowie aus den Golfstaaten zukaufen. Hierdurch werden CO₂-Werte deutlich unter den Brancheneinheitswerten erreicht.



Unser **Engagement** für eine stetige Verbesserung unseres CO₂-Fußabdrucks belegen wir mit dem wachsenden Zukauf von **Vormaterial**, das mit Strom aus **erneuerbaren Quellen** hergestellt wird.



Produktionsschrotte führen wir durch **Einschmelzen** direkt vor Ort, über **kürzeste Transportwege** wieder vollständig in den **Kreislauf** zurück.

Geschlossene interne Kreisläufe

Den mit Abstand geringsten **CO₂-Fußabdruck** besitzen **recycelte Rohstoffe** aus Post-Consumer oder Post-Industrial Schrotten.

Kreislaufwirtschaft beginnt mit geschlossenen internen Verwertungskreisläufen. So werden AWW intern bei der Verarbeitung von Aluminium anfallende **Fabrikationsschrotte** auf kurzem Weg zu nahezu 100 % in den Produktionsprozess zurückgeführt. Viele **AWW-Kunden** liefern zudem **Produktionsschrotte** zum Recyclen an uns zurück.

Weitere Aluminium-Schrotte beziehen wir aus mehrheitlich **regionalen Quellen**.

(GRI 102-2)

Über alle Produktionsbereiche setzen wir bei AWW durchschnittlich mehr als **75 % recyceltes Aluminium** ein. Für die Herstellung von Butzen verwenden wir **40 % bis 100 % recyceltes Aluminium** – bei Strangpressprofilen, Profillösungen und Schmiedevormaterial sind es sogar **75 % bis 100 % recyceltes Aluminium**.



03 Geprüfte Qualität

Qualität ist ein kontinuierlicher Prozess

Strategische **Investitionen** in moderne **Technologien**, intelligente Fertigungsrouten und **dynamische Produktionsprozesse** bilden das Fundament unserer **Qualitätsstrategie**. Zudem fördern wir über alle Hierarchieebenen hinweg einen offenen **Austausch**, der in fortlaufenden **Verbesserungen** und Innovation mündet.

Energie effizient nutzen

Mit einem durchdachten **Energiemanagement** optimieren wir kontinuierlich unseren ökologischen **Fußabdruck**. Wir verwenden beispielsweise hocheffiziente Stangenwärmeföfen mit Inlineprinzip und **Wärmerückgewinnung** oder sichern mit unseren **Gießereikapazitäten** die Versorgung mit Vormaterialien und senken damit ebenfalls den Ausstoß von **Treibhausgasen**. In Zukunft wollen wir mit neuen **Prozesswärme-Technologien** den Einsatz fossiler Energie weiter kompensieren.

Abfälle sorgfältig weiterverwerten

Der verantwortungsvolle **Umgang** mit Abfällen nach den Richtlinien des **Abfallwirtschaftsgesetzes** sind für uns selbstverständlich. Primär geht es dabei um die **Zuführung** von Abfällen in die **Wiederverwertung**. Gefährliche **Stoffe**, wie etwa Altöl, Filterstaub sowie Laugen werden **fachgerecht** und besonders sorgfältig behandelt. Das Wasser in unserem **Werkskanal** wird zur **Prozesskühlung** eingesetzt. Eine bewährte Technik, die natürliche Ressourcen nutzt, um **Energie** für die gezielte Temperatursenkung einzusparen.

Gesundheit geht immer vor

Die **Sicherheit** und **Gesundheit** unserer Mitarbeiter haben höchste **Priorität**. Im Zuge unseres kontinuierlichen **Verbesserungsprozesses** verbessern wir die **Ergonomie** am Arbeitsplatz, reduzieren **Lärmbelastungen** und arbeiten aktiv an der Vermeidung von **Arbeitsunfällen**. Mit breit angelegten **Schulungsreihen** vermitteln wir über alle Ebenen hinweg die hohe Relevanz von Arbeitssicherheit.



Schäden am **Gehör** treten erst nach vielen Jahren auf – deshalb ist wichtig bei hoher **Lärmbelastung** stets einen **geeigneten Gehörschutz** zu tragen. Auch **Handschuhe** tragen dazu bei den **Schutz** der Haut vor Gefahren zu gewährleisten.



Zertifizierte Qualität

Bei AWW stellen wir hohe **Qualitätsansprüche** an unsere Produkte. Die Grundlage unseres **Qualitätssicherungssystems** bilden: Chargenrückverfolgung, **Maßhaltigkeitsprüfungen** mittels optischer **Profilmesstechnik** in unseren Prozessen sowie produktionsbegleitende Qualitätskontrollen.

Über die gesamte **Wertschöpfungskette** unterliegen unsere Prozesse strengen Vorgaben. Durch prozessorientiertes Qualitätsmanagement stellen wir eine **minimale Fehlerquote** sicher.

Das **Qualitätsmanagement** von AWW ist zertifiziert nach **DIN ISO 9001:2015** und **IATF 16949:2021**. Wir verbessern uns stetig, um unsere herausragende Stellung unter den Aluminiumlieferanten und -verarbeitern weiter auszubauen. Konsequente **Weiterbildung**, Schulung unserer **Mitarbeiter**, verbunden mit **Audits** und Wirksamkeitsprüfungen, unterstützen unser Bestreben nach kontinuierlich hoher **Qualität**.

(GRI 102-2)

IATF 16949 ist ein branchenspezifischer Standard der **Automobilindustrie**, aufbauend auf die DIN EN ISO 9001, der von der IATF (**International Automotive Task Force**) 2016 ins Leben gerufen wurde. In diesem Standard werden die speziellen Anforderungen definiert, die ein Unternehmen als Teil der **Lieferkette** im **Automobilsektor** zu erfüllen hat.



03 Engineering und Innovation

Wachstumsfelder forcieren

Der weltweite Markt für **e-Mobilität** entwickelt sich exponentiell und verlangt nach immer leichteren Bauteilen und höheren **Festigkeitsgraden**. Mit CNC bearbeiteten, robusten, aber dünnwandigen Lösungen aus mehreren Strangpresseprofilen unterstützen wir beispielsweise aktiv die Expansion dieses Wachstumsmarkts.

Entwicklungspartnerschaft

Kunden schätzen unsere **Legierungskompetenz** und das über 100 Jahre gesammelte **metallurgische Praxiswissen**. Wir bieten eine **breite Produktpalette** mit mehreren **Legierungen** (EN 1000, 3000, 5000, 6000) und **Oberflächen** sowie die Option nachgelagerter **Bearbeitungs- und Veredelungsprozesse**. Bei Bedarf entwickeln wir **neue Legierungen**, die individuell auf Ihre Anforderungen abgestimmt sind.

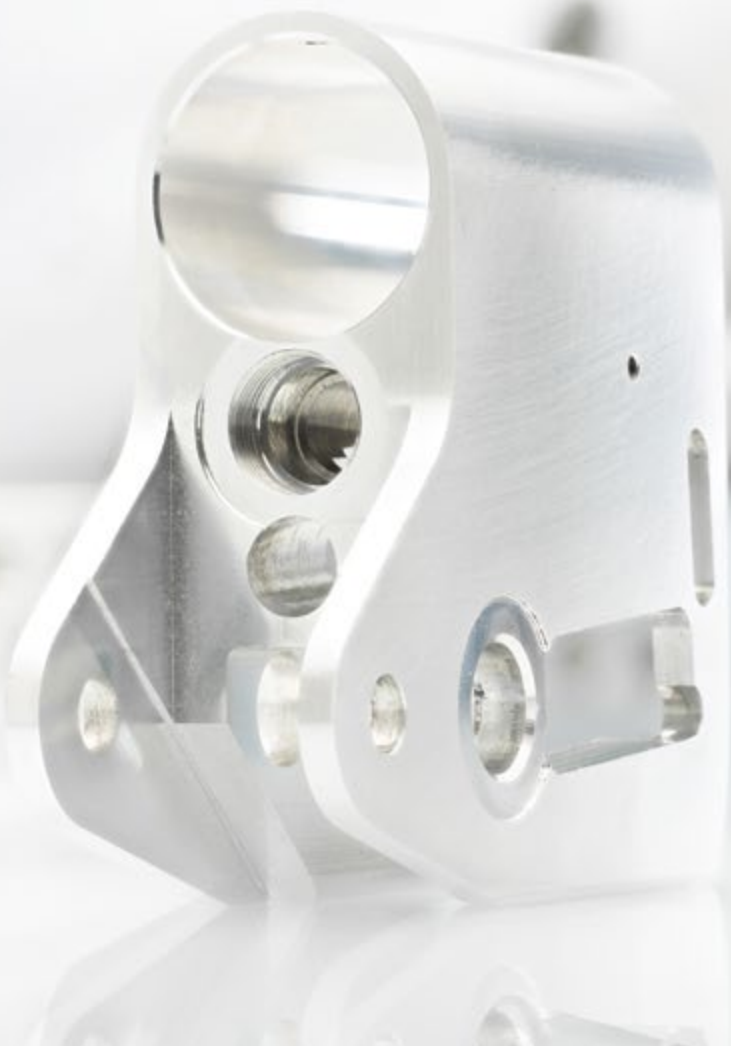
Wir beraten unsere Kunden ab der ersten Phase der **Produktentwicklung** und erarbeiten gemeinsam **Lösungen**, die bis in das letzte Detail den Anforderungen an **Festigkeit, Fließverhalten** und Zerspanbarkeit entsprechen. Unsere **Engineering-Experten** simulieren Produktlösungen im Vorfeld und entwickeln individuelle **Fertigungsrouten**. In **Gieß- und Pressversuchen** testen wir diese Legierungen gemeinsam mit Ihnen auf ihre **Funktionalität**. Mit modernen **Prüfmethoden** in unserem **metallurgischen Labor**, sowie mit einer **Ultraschallprüfung** der Pressbolzen, garantieren wir eine gleichbleibend hohe Qualität.

Neue Gießlinie zur Qualitätssteigerung

Mit unserer neuen **Gießanlage** investieren wir gezielt in die neueste **Gießtechnologie**, die hohe Ansprüche an die Einhaltung von **Prozessparametern** hat, im Gegenzug aber bis dato unerreichte **Qualitätsgrade** erreicht. Nach erfolgreicher **Inbetriebnahme** und Testproduktion unterschiedlicher **Standard- und Sonderlegierungen** fokussieren wir aktuell die Integration in unseren automatisierten **Produktionsprozess**.

Eine **Makro- und Mikroanalyse** der äußeren und inneren Pressbolzenstruktur gibt Aufschluss über Ablagerungen, **Porositäten**, Einschlüsse und Korngrößen. Diese Qualitätsmerkmale sind ausschlaggebende Kriterien für die Weiterverarbeitbarkeit im Presswerk und Indikatoren für die Festigkeit des Materials. Wir verfügen zudem über die Option Bolzen mittels **Ultraschall** auf Einschlüsse und Risse zu überprüfen.





Recycling – Wir schließen den Kreis

Die Maximierung des Anteils an **Post-Consumer-Schrotten** bei Schmelzprozessen ist die Basis für **enkelfähige Produkte**, da hier der **Materialkreislauf** geschlossen ist.

Wir haben über Jahrzehnte eine hohe Kompetenz in der Produktion hochwertiger Produkte und Lösungen aus **Sekundäraluminium** aufgebaut und den Anteil von **Recyclingmaterial** in den Produkten kontinuierlich gesteigert. Mit unserer eigenen **Gießereikompetenz** können wir Produkte anbieten, die bis zu **100% aus Rezyklaten** (inkl. Produktionsschrotte) bestehen.

Über alle Produktionsbereiche setzen wir bei AWW durchschnittlich mehr als **75% recyceltes Aluminium** ein. Für die Herstellung von Butzen verwenden wir **40% bis 100% recyceltes Aluminium** – bei Strangpressprofilen, Profillösungen und Schmiedevormaterial sind es sogar **75% bis 100% recyceltes Aluminium**.

Regionale Bezugsquellen für Sekundäraluminium

Unsere **Rohstoffversorgung** haben wir über Jahre hinweg mit langfristigen, zuverlässigen-Partnerschaften und **nachhaltigen Bezugsquellen** etabliert. Damit können wir eine stabile Versorgung mit **Sekundäraluminium** aus überwiegend **regionalen Quellen** gewährleisten. **Produktionsschrotte** führen wir durch Einschmelzen **direkt vor Ort**, über kürzeste Transportwege wieder vollständig in den **Kreislauf** zurück.

(GRI 102-2)

03 Grüne Energie

Schritt für Schritt zur Energiewende

Erneuerbare Energien in Deutschland sind neben der effizienten Nutzung von Primärenergie, die wichtigste Säule einer **nachhaltigen Energiepolitik** und der **Energiewende**. Als erneuerbare Energiequellen gelten Bioenergie (Biomassepotenzial), Geothermie, **Wasserkraft**, Meeresenergie, **Sonnenenergie** und Windenergie.

Eigenerzeugung von erneuerbaren Energien

Für eine nachhaltigere **Energiebilanz** und zur Kompensation von **Kostensteigerungen** investieren wir gezielt in die **Erzeugung** erneuerbarer Energie. Unser **Fernziel** ist die **komplette Versorgung** mit **grüner Energie**. Seit **2023** produzieren wir vor Ort **grünen Strom** mit einer eigenen **Wasserkraftanlage**. Die Investition in eine moderne Kaplan-Turbine bildet die Basis hierfür. Die neue Turbine zeichnet sich durch ihre verstellbaren **Lauf- und Leitrad-schaufeln** aus. Dadurch können die Schaufeln optimal der **Wassermenge** und der **Fallhöhe** angepasst werden. Es werden **Wirkungsgrade** von **80 bis 95 %** erreicht.

Zudem haben wir über **4.000 Photovoltaik-Module** auf den Dächern des AWW Werksgeländes installiert. Damit erzeugen wir **2,5 MWp Solarenergie** zum **Eigenverbrauch**. In weiteren Schritten wird die PV-Anlage auf alle **nutzbaren Dachflächen erweitert**. Parallel werden geeignete Flächen für Windkraft recherchiert.



Energiewende – Wir sind Teil der Lösung:
Montageprofile aus Aluminium sind **beständig**
gegenüber **Witterungs- und Umwelteinflüssen** und
garantieren einen langlebigen **Halt** der **PV-Anlage**.



AWW Werkskanal: Seit **2023** produzieren wir vor Ort **grünen Strom** mit einer eigenen **Wasserkraftturbine**.

ISO 50001 Energiemanagement

Mit Hilfe unseres Energiemanagements werden **Energieeinsparpotenziale** identifiziert und gehoben. Zunächst wurden **Energieströme** im Betrieb und die zugehörigen **Energieträger** erfasst und analysiert, darauf aufbauend werden kontinuierlich **Verbesserungsideen** erarbeitet, auf **Wirtschaftlichkeit** bewertet und anschließend umgesetzt. Das **Energiemanagement** hilft der AWW so bei der Entscheidung für Investitionen in die **Energieeffizienz**.

Um langfristig eine **Verbesserung** der Energieeffizienz zu erreichen, legen wir eine organisationsweite **Energiepolitik** fest, setzen uns Energieziele, die wir mit **Aktionsplänen** umsetzen. Die Zielerreichung messen wir anhand von **Leistungskennzahlen**. Außerdem nimmt das Energiemanagement Einfluss auf unsere organisatorischen und technischen **Abläufe** im Betrieb sowie die **Verhaltensweisen** unserer Beschäftigten. So werden beispielsweise Zuständigkeiten für energierelevante Prozesse geregelt, Kommunikationsverfahren festgelegt und die nötigen **Kompetenzen** des Personals ermittelt und sichergestellt.

(GRI 102-2)

04 Talente fördern

Wir sind enkelfähig

Unsere **Mitarbeiter** bilden die Grundlage unseres Erfolgs. Deshalb legen wir unseren Fokus auf ihre **Gesundheit**, ihre **Sicherheit**, ihr **Wohlbefinden** und ihre **Familien**. Mit der Bereitstellung von **sicheren Arbeitsplätzen**, modernen **Führungskonzepten** und einem respektvollen Miteinander fördern und motivieren wir unsere Mitarbeiter. Dabei haben wir auch ihre gesellschaftlichen Bedürfnisse im Blick. Zentrale Themen sind für uns **Talentförderung**, Diversität, Inklusion, **Toleranz** und Zukunftssicherheit.

4.1 Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden

Die Vermeidung von **Arbeitsunfällen** und präventive Maßnahmen zum **Schutz** der Gesundheit der Beschäftigten sind ein zentrales Thema in der AWW. Dies umfasst sowohl **physische** als auch **psychische** Aspekte der Gesundheit. Alle Mitarbeitenden in allen Ebenen der Organisation – Arbeiter, Angestellte und Leasingkräfte – sind durch **Arbeitsschutzprogramme** zum Schutz der Gesundheit abgesichert.

Durch regelmäßige **Schulungen** werden die Mitarbeiter in den Themen **Arbeitssicherheit** und **Gesundheitsschutz**, Umwelt und Energie sowie Qualität und Arbeitspraktiken unterwiesen. Das Bewusstsein in diesen Bereichen wird dadurch laufend erneuert und verbessert. Teile unseres kontinuierlichen **Verbesserungsprozesses** tragen heute schon dazu bei, die **Ergonomie** am Arbeitsplatz zu optimieren und die **Lärmbelastung** zu reduzieren.

Eigenes Impfzentrum

Zusätzlich zu unserem jährlichen Angebot für **Grippeimpfungen** haben wir im Zuge der Corona-Pandemie **Schutzimpfungen** für alle Mitarbeiter vor Ort im Aluminium-Saal organisiert. Alle **Besucher** wurden darüber hinaus mit kostenlosen **Schnelltests** getestet – auf die Einhaltung der **Maskenpflicht** wurde konsequent geachtet.

Neueröffnung Werkskantine

Am 17. Mai 2022 wurde unsere frisch renovierte **Werkskantine** mit einem Grillfest offiziell eröffnet. Über einen **Mitarbeiterzuschuss** fördern wir gesundes Essen mit regionalen Zutaten – neu eingeführt wurden rein vegetarische Menüs.



Impfstoff-Flaschen besitzen zur sicheren **Versiegelung** des Inhalts oft eine **Kappe** aus **Aluminium**. Darüber hinaus enthalten verschiedene **Heilmittel** Aluminiumverbindungen als **Wirkstoff** zur innerlichen und äußerlichen Anwendung.



4.2 Talente und Förderung

Fünf DH-Studiengänge, neun gewerbliche und zwei kaufmännische **Berufsausbildungen** bilden das Ausbildungsspektrum bei AWW. Fünf interne Ausbilder sowie 21 **Ausbildungsbeauftragte** gewähren eine praxisnahe und zukunftssträchtige **Ausbildung** mit **Weiterentwicklungsmöglichkeiten**. Für den Start im Herbst 2022 wurden alle Ausbildungsplätze besetzt – zudem freuen wir uns, dass alle **Absolventen** uns treu bleiben.

Mit unserem Angebot für die betriebliche **Altersvorsorge** und fachlichen **Weiterbildungen** bieten wir allen Mitarbeitern Zukunftsperspektiven.

4.3 Unternehmenskultur

Hohe **ethische Maßstäbe** bestimmen von je her die **Handlungsgrundsätze** bei AWW. Wir fördern **Chancengleichheit** und **Gleichbehandlung** unabhängig von **Geschlecht**, Alter, ethischer oder nationaler, sozialer oder kultureller **Zugehörigkeit** oder **Herkunft**, Behinderungen, sexueller Orientierung, politischen oder religiöser **Überzeugung**.

AWW respektiert zudem das **Recht** der Arbeitnehmer auf **Koalitionsfreiheit**, **Versammlungsfreiheit** sowie auf **Kollektiv- und Tarifverhandlungen**.

AWW setzt sich für die Förderung der **Menschenrechte** ein und hält die Menschenrechte gem. der **UN Menschenrechtscharta** (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, UN-Resolution A (III) von 1948) ein.

(GRI 102-16)



Das **Wutöschinger Wappen**:
Mühlrad mit Wellenbalken.
Für einen nachhaltigen
und **enkelfähigen** Standort
investieren wir konsequent
in unsere **Mitarbeiter** und
Zukunftstechnologien, um
eine moderne **Arbeits- und
Lebenswelt** zu schaffen.

05 Gemeinsam mehr erreichen

Zusammen arbeiten

Wir profitieren als Unternehmen von zufriedenen **Kunden**, gut ausgebildeten **Mitarbeitern**, partnerschaftlichen **Lieferantenbeziehungen** und einer funktionierenden **Infrastruktur**. Daher sind wir allen interessierten **Parteien** ein verlässlicher Partner. Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen schlagen sich in unserer **Lieferkette** nieder, indem wir kontinuierlich den Einsatz recycelter Rohstoffe und regenerativer Energien erhöhen.

5.1 Interessensgruppen und Kunden

Im Rahmen unserer **Kunden-**, **Lieferanten-** und **Umweltbeziehungen** binden wir alle Bereiche des Unternehmens sowie die vor- und nachgelagerten Teile der **Wertschöpfungskette** in unser Handeln ein.



„Mitbestimmung lebt von einem multilateralen und zielführenden Austausch aller Beteiligten. Gemeinsam arbeiten wir an einer sozialen und enkelfähigen Entwicklung unseres Standorts – als Sohn eines langjährigen AWW-Mitarbeiters liegt mir dies besonders am Herzen.“

Ferhat Orak // Betriebsratsvorsitzender

Zu unseren interessierten **Parteien** und langfristigen strategischen **Partnern** zählen wir: unsere **Gesellschafter**, unsere **Mitarbeiter** und ihre **Interessenvertretungen**, unsere **Kunden** und **Lieferanten**, unsere **Nachbarn**, die **Politik**, **Verbände** und **Nichtstaatliche Organisationen**. Es ist uns ein Anliegen, mit ihnen gemeinsam **Nachhaltigkeitsziele** zu definieren und diese auch zu realisieren.

Mit persönlichen **Gesprächen** und Besprechungen, **Kundenbesuchen** oder Zufriedenheitsbefragungen suchen wir den **Dialog** mit unseren Kunden. Mit **Schlüsselkunden** entwickeln wir gemeinsam neue, nachhaltige Produkte und Lösungen.

Kontinuierliche **Rückmeldungen** durch unsere **Mitarbeiter** sorgen für eine transparente **Kommunikation** innerhalb des Standorts.

Wir pflegen und stärken unser **Netzwerk** zu Unternehmen aus der gesamten **Aluminiumwertschöpfungskette**, einschließlich der **Recycling- und Abfallmanagementbranche** durch gemeinsame Aktivitäten. Des Weiteren unterstützen wir die Arbeit des **Betriebsrates** in einem konstruktiven **Dialog**. 92,68 Prozent unserer Angestellten fallen unter Tarifverträge.

(GRI 102-41)

NOCARBforging 2050



Dekarbonisierung und die Reduktion wirtschaftlicher Abhängigkeiten sind die wohl wichtigsten Treiber, um **Thermoprozesse** einzusparen bzw. hinsichtlich der eingesetzten **Energieträger** umzustellen. Im Programm „Dekarbonisierung in der Industrie“ fördert das **Bundeswirtschaftsministerium** Projekte in energieintensiven Industrien, die prozessbedingte **Emissionen** weitgehend und dauerhaft **reduzieren**.

Mitgliedschaften und Initiativen

Gemeinsam mit anderen Marktteilnehmern und Interessensvertretern unterstützen wir die Arbeit von **Verbänden**, **Ausschüssen** und speziellen **Initiativen**.

- Aluminium Deutschland (AD) e. V.
- Initiative Nocarbforging 2050
- Wirtschaftsvereinigung Metalle
- DGM – Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e. V.
- Fachausschuss Strangpressen
- DIN-Normausschuss Nichteisenmetalle

NOCARBforging 2050

Der **Industrieverband Massivumformung** (IMU) bündelt seit **Herbst 2020** seine Aktivitäten mit dem Ziel einer **CO₂-neutralen** Massivumformung in der Industrieinitiative „**NOCARBforging 2050**“. Teilnehmer der Initiative sind über **50 Unternehmen** aus den Bereichen Massivumformung, **Werkstoffherstellung** sowie Maschinen- und Anlagenbau.

Im Projekt „**FRED**“ (**Footprint REDuction**) der Initiative wurde ein spezifisches Tool zur Ermittlung des **Product Carbon Footprint** (PCF) von massivumgeformten Bauteilen erstellt und im Sommer 2021 vorgestellt. Gemeinsam mit weiteren Zulieferverbänden wird aktuell an einem „Zuliefer-FRED“ gearbeitet.

Das ab Herbst 2022 geplante **ZIM-Innovationsnetzwerk „EMMA“** (**EMissions-neutrale MAssivumformung**) hat das Ziel, Ideen zur Reduzierung oder Eliminierung des **CO₂-Ausstoßes** im Rahmen der Prozesse der Massivumformung zu identifizieren und bis zur Markt- bzw. Anwendungsreife zu entwickeln.

(GRI 102-12, 102-13)

05 CO₂-Neutralität forcieren

Ganzheitlich denken

Mit unseren **Lieferanten** und **Subunternehmern** stehen wir durch **Audits** und persönliche Besprechungen im Austausch, um die Zusammenarbeit stetig zu verbessern. Durch unser **Akkreditierungs-** und **Bewertungssystem** sichern wir die **Qualität** unserer Lieferkette und identifizieren zusätzlich **Verbesserungspotenziale**.

Unser System basiert auf **langfristigen Partnerschaften** und bevorzugt **regionale Partner**, um Lieferwege kurz und nachhaltig zu gestalten. Im **Materialbereich** werden wir aktuell von etwa 26 ausgewählten **Lieferanten** beliefert. Unsere 6 **Stammlieferanten** im Bereich **Schrotte** sind **regional** verortet: von Heilbronn bis in die angrenzende Schweiz. Mit diesem Bekenntnis werden massiv **Emissionen** für den **Transport** des Guts eingespart.

Scope 3-Emissionen reduzieren

Das Gros an **Treibhausgasemissionen** wird außerhalb unseres eigenen **Handlungsbereichs** emittiert. Wir wollen in Zukunft verstärkt **Einsparpotenziale** identifizieren und **nachhaltige Zulieferer** bevorzugen. Damit verbessern wir den **ökologischen Fußabdruck** unserer Produkte und fördern die **Nachfrage** nach umweltfreundlichen Ressourcen.

Beim **Zukauf** von Primäraluminium wird der Ausstoß von Treibhausgasen beispielsweise entscheidend dadurch beeinflusst, ob im **Herstellungsprozess** mit fossilen oder **regenerativen Energiequellen** gearbeitet wird. Neben den **direkten Emissionen** (Scope 1) lassen sich auch die **energiebezogenen Emissionen** (Scope 2) sowie die **indirekten Emissionen** zur Erfassung einer **CO₂-Bilanz** hinzuziehen – andere Treibhausgase, wie etwa **Methan**, werden durch die Verwendung von CO₂-Äquivalenten berücksichtigt.

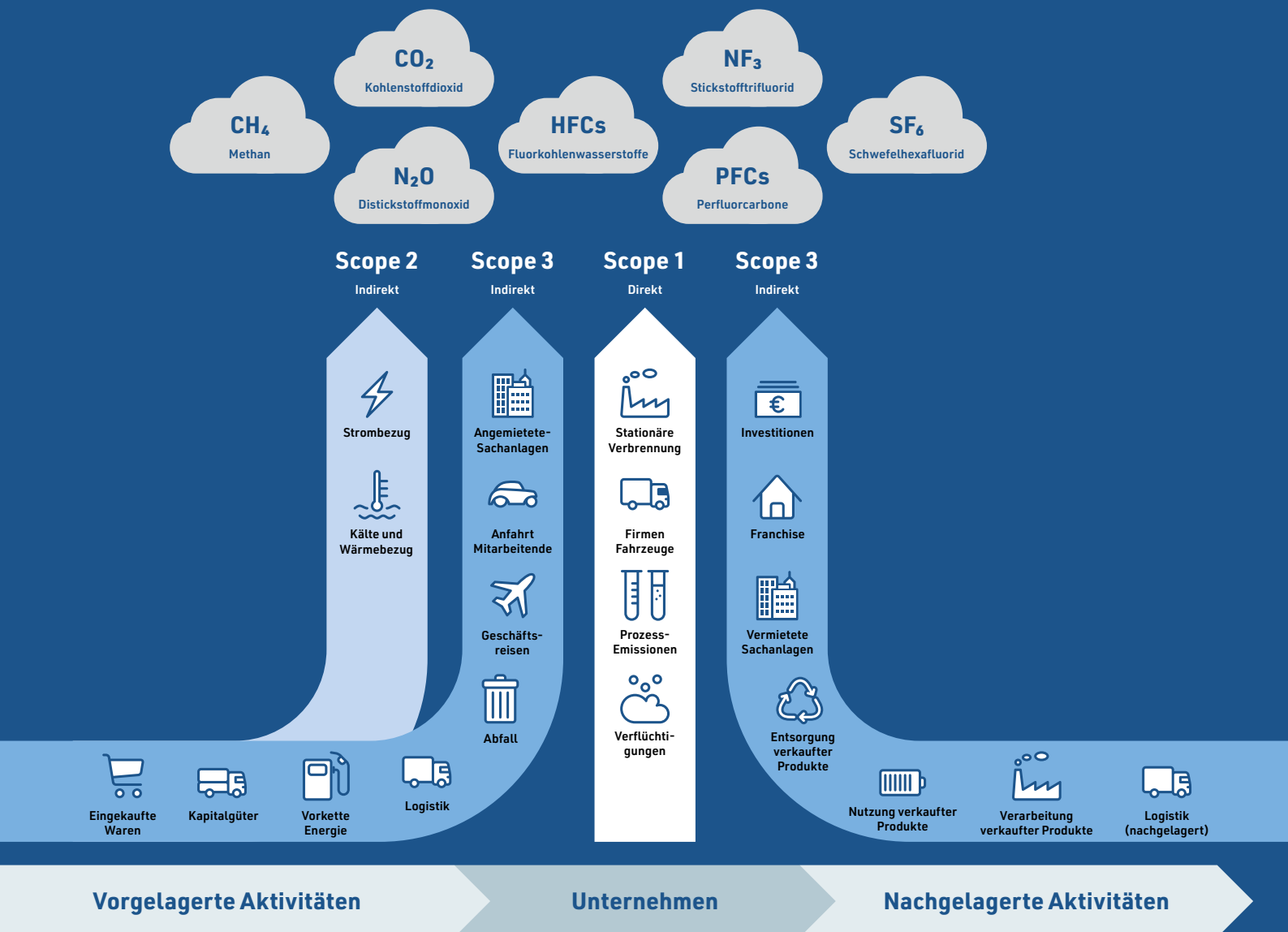
Transparente **Nachhaltigkeitsdaten** werden zunehmend zum **Wettbewerbsfaktor** und fördern die **Transformation** von Industrie und Gesellschaft.

(GRI 102-9, 102-10, 102-14)



*„Den Weg zur **CO₂-Neutralität** kann nur gemeinsam mit unseren **Lieferanten** bestritten werden. Uns ist dabei besonders wichtig alle **Faktoren ganzheitlich** zu betrachten.“*

Heiko Maier // Vorstand



5.3 Organisation und Behörden

Die **Transformation** in eine **nachhaltige Wirtschaft** ist kein Trend, sondern ein **Prozess**, der uns noch lange begleiten wird. Deshalb arbeiten wir eng mit **Organisationen**, Unternehmen, Behörden, **Verbänden**, technischen und kulturellen Einrichtungen zusammen und tragen gemeinsam zu einer nachhaltigen und **enkelfähigen Entwicklung** unserer Gesellschaft bei.



Recyclingcodes sind heute auf vielen **Verpackungen** zu finden. Ihr Zweck besteht vor allem darin, Händler und **Verbraucher** über das verwendete **Verpackungsmaterial** sowie dessen sachgerechte **Anwendung** und **Wiederverwertung** zu informieren. Die Kennzeichnung erfolgt auf freiwilliger Basis.

06 Global Reporting Initiative

Code und Kurzbeschreibung

Organisationsprofil		Seite
GRI 102-1	Name der Organisation	1, 8, 70
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	8, 12, 21, 23, 26, 32, 39, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55
GRI 102-3	Ort des Hauptsitzes	8
GRI 102-4	Betriebsstätten	8
GRI 102-5	Eigentum und Rechtsform	69
GRI 102-6	Bediente Märkte	11, 40
GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	8, 10, 11, 12, 21, 23, 26
GRI 102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	64, 65, 66
GRI 102-9	Lieferkette	60
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	60
GRI 102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	35
GRI 102-12	Externe Initiativen	59
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	59
Strategie		Seite
GRI 102-14	Aussagen der Führungskraft	3, 60
Ethik und Integrität		Seite
GRI 102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	57
Führung		Seite
GRI 102-18	Führungsstruktur	67

Stakeholderbeziehung	Seite
-----------------------------	--------------

GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	67
GRI 102-41	Tarifverhandlungen	58
GRI 102-42	Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern	67
GRI 102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	67
GRI 102-44	Schlüsselthemen und Anliegen	67

Vorgehensweise bei der Berichterstattung	Seite
---	--------------

GRI 102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	68
GRI 102-46	Bestimmung des Berichtsinhaltes und Themenabgrenzung	37, 67
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	37, 67
GRI 102-48	Neuformulierung der Informationen (Der vorliegende Bericht bildet unsere Basis)	-
GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung (siehe 102-48)	-
GRI 102-50	Berichtszeitraum	67
GRI 102-51	Datum des aktuellsten Berichts	69
GRI 102-52	Berichtszyklus	67
GRI 102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	69
GRI 102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	7
GRI 102-55	GRI Inhaltsindex	62, 63
GRI 102-56	Externe Prüfung (Dieser Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.)	-

(GRI 102-55)

06 Mitarbeiter- Informationen

Geschlecht

	2019	2020	2021
Männlich	425	385	382
Weiblich	67	65	59
Gesamt	492	450	441

Arbeitsverträge, unbefristet, Wutöschingen

	2019	2020	2021
Männlich	393	368	358
Weiblich	54	55	53
Gesamt	447	423	411

Arbeitsverträge, befristet, Wutöschingen

	2019	2020	2021
Männlich	15	2	12
Weiblich	7	3	1
Gesamt	22	5	13

Beschäftigungsverhältnis nach Geschlecht, Vollzeit

	2019	2020	2021
Männlich	416	374	370
Weiblich	50	51	48
Gesamt	466	425	418

(GRI 102-8)

Beschäftigungsverhältnis nach Geschlecht, Teilzeit

	2019	2020	2021
Männlich	9	11	12
Weiblich	17	14	11
Gesamt	26	25	23

Bereich

	2019	2020	2021
Management	12	11	12
Direkt	393	229	222
Indirekt	42	184	177
Gesamt	447	424	411

Management nach Geschlecht

	2019	2020	2021
Männlich	10	9	10
Weiblich	2	2	2
Gesamt	12	11	12

Managementaufteilung prozentual

	2019	2020	2021
Männlich	83%	82 %	83 %
Weiblich	17 %	18 %	17 %

(GRI 102-8)

06 Mitarbeiter- Informationen

Leiharbeitskräfte

	2019	2020	2021
Anzahl	1	7	29

Neu Beschäftigte, Geschlecht

	2019	2020	2021
Männlich	0	1	3
Weiblich	1	0	0
Gesamt	1	1	3

Männlich	0,00%	0,20%	0,70%
Weiblich	0,20%	0,00%	0,00%
%	0,20%	0,20%	0,70%

Fluktuation, Geschlecht

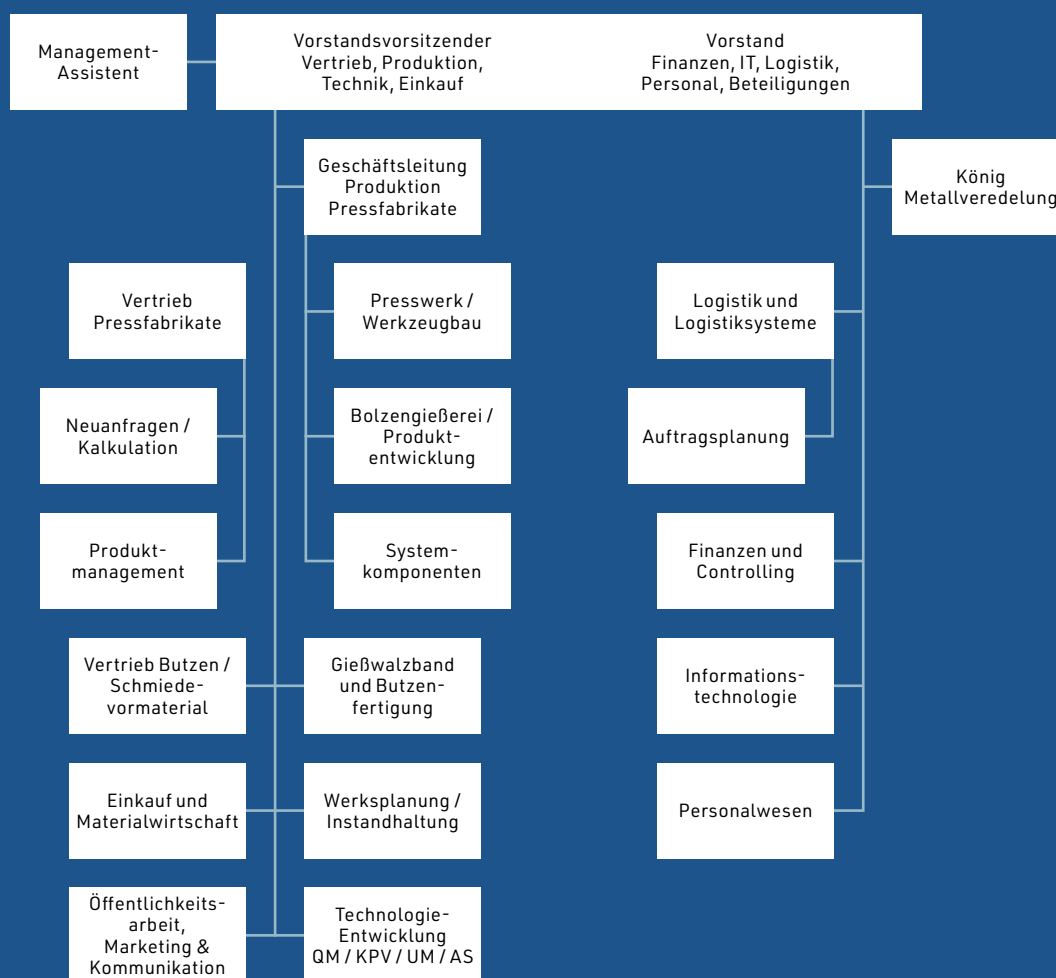
	2019	2020	2021
Männlich	4	3	2
Weiblich	1	1	1
Gesamt	5	4	3

Männlich	0,80%	0,70%	0,50%
Weiblich	0,20%	0,20%	0,20%
%	1,00%	0,90%	0,70%

Verwaltungsstruktur

Verwaltungsstruktur

Alle **Führungskräfte** berichten turnusmäßig oder anlassbezogen an den **Vorstand**.
Der regelmäßige Austausch mit **Beirat** und **Aufsichtsrat** führt zusätzlich zu mehr **Transparenz** und Sicherheit bei allen **Entscheidungen**.



Stakeholder-Gruppen

Unsere **Kunden**, die **Mitarbeiter**, **Lieferanten**, die **Gesellschafter** und die **Anrainer** stellen die wichtigsten Interessensgruppen der AWW. Regelmäßig informieren wir alle Beteiligten über den **Status Quo** und geplante **Maßnahmen** im Bereich **Nachhaltigkeit**. Der enge Austausch mit allen Gruppen fördert den Zusammenhalt und prägt unsere **offene Kommunikation**.

(GRI 102-18, 102-40, 102-42, 102-43, 102-44, 102-46, 102-47, 102-50, 102-52)

06 Berichtsprofil

Bestimmung von Stakeholdergruppen

Im **Vorfeld** der Erstellung des **Nachhaltigkeitsberichts** wurden durch den **Führungskreis** alle relevanten **Stakeholder** der AWW ermittelt. Kriterien für die Auswahl waren deren direkter, bzw. indirekter Einfluss auf die Prozesse der AWW sowie deren Auswirkungen auf die **Wirtschaft**, die **Umwelt** und **soziale Faktoren**.

Themenauswahl

Mit Hilfe einer **Wesentlichkeitsanalyse** wurde systematisch überprüft, welche **Themen** für die Ausrichtung und **Schwerpunktsetzung** der Nachhaltigkeitsberichterstattung der AWW besonders wichtig sind.

Die Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt neben der internen **Unternehmenssicht** die Erwartungen und Interessen der **Stakeholder**. Sie wird in regelmäßigen Abständen zur **Identifikation** wesentlicher Themen durchgeführt. Im **Führungskreis** wurde das Ergebnis diskutiert und die wesentlichen Themen für die AWW festgelegt.

Berichtsprofil

Es werden die Daten und Kennzahlen der Geschäftsjahre 2019 – 2021 dargestellt.

Ab 2022 werden wir regelmäßig Nachhaltigkeitsberichte veröffentlichen. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht umfasst unseren Standort in Wutöschingen.

(GRI 102-45)



6.3 Impressum

Herausgeber

Aluminium-Werke Wutöschingen AG & Co. KG
Werkstraße 4 · D-79793 Wutöschingen
www.aww.de

Verfasser

Jan Scheller, Frank Aehlen
Kontakt: nachhaltigkeit@aww.de

Lektorat

Simon Frey

Grafische Gestaltung

Stephan Ludewig, www.freybutjer.de

Jahr der Veröffentlichung

2023

Persönlich haftender Gesellschafter

AWW ALUMINIUM AKTIENGESELLSCHAFT
Werkstraße 4 · 79793 Wutöschingen
Amtsgericht Freiburg, HRB 621345

Die Gesellschaft befindet sich in privater Hand.
Rechtsform: Kommanditgesellschaft

Fotos

Archiv AWW

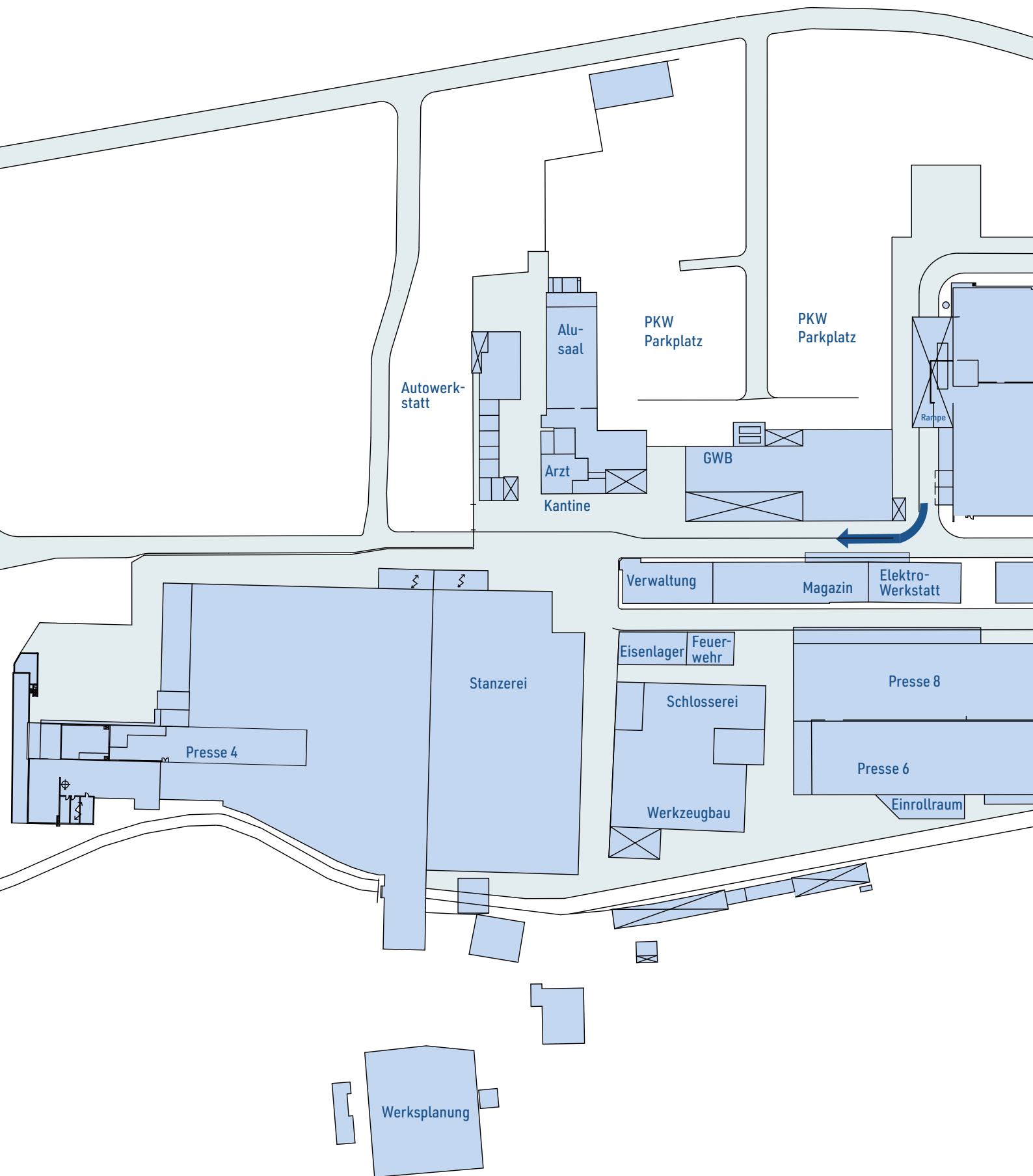
iStock

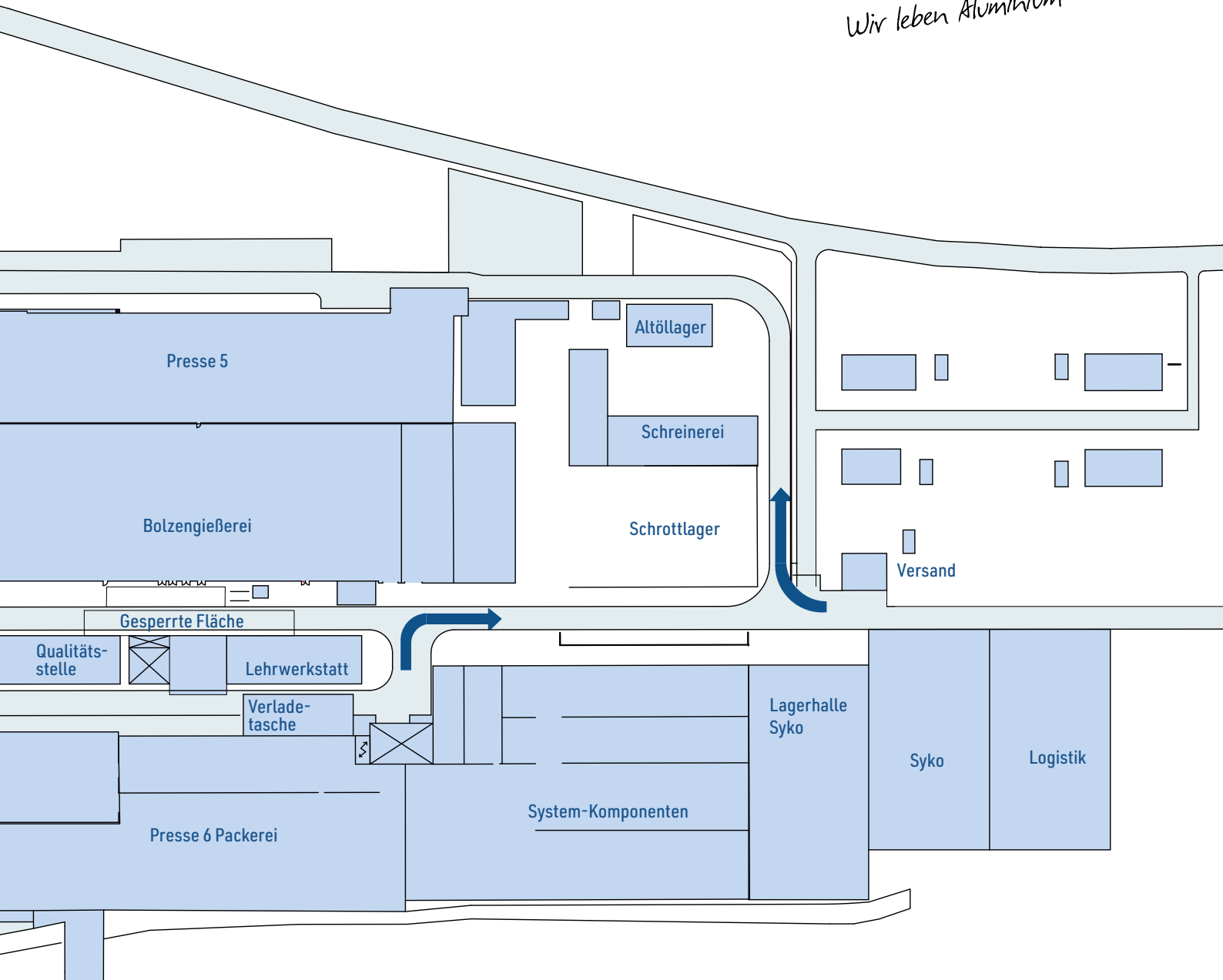
172773975 ©dblight
495151189 ©filo
499237646 ©doguhakan

Adobe Stock

47929617 ©somchaisom
53154437 ©MP2
84034692 ©eyewave
143757006 ©aleks-p
189405422 ©Africa Studio
294528138 ©RHJ
308804301 ©New Africa
316588306 ©stockphoto-graf
330565915 ©Adomo
366786045 ©warmworld
411602472 ©Kuzmick
431007063 ©prahClear
500014931 ©New Africa

(GRI 102-5, 102-51, 102-53)





**Ihr verlässliches
Aluminium-Kompetenzzentrum**



Aluminium – made for infinity



Aluminium-Werke Wutöschingen AG & Co. KG

Werkstraße 4 · 79793 Wutöschingen

www.aww.de · information@aww.de